Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Rubrik: Muba 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bündner Spanholz

Standardmaß:
2,600 / 1,731 = 4,500 m²

Ausführungen:
Homoplax Leicht
Gewicht zirka 500 kg/m³
Stärken 16, 19, 22, 25, 30, 36, 40 mm

Homoplax Normal
Gewicht zirka 620 kg/m³
Stärken 8, 10, 12, 16, 19, 22, 25 mm

Die Muba

bietet alljährlich eine besondere Gelegenheit, mit Ihnen in direkten Kontakt zu kommen. Wir stehen Ihnen deshalb gerne während der Messe zur Verfügung, um Ihre technischen Probleme in aller Ruhe und eingehend zu erörtern.
Wir haben Zeit, alle Ihre Fragen sorgfältig zu behandeln.

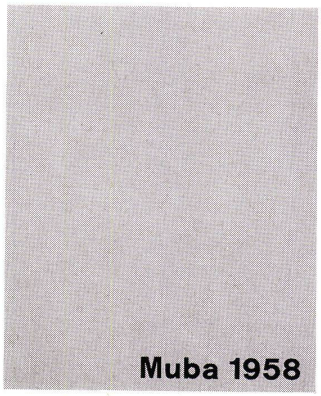
Besuchen Sie uns deshalb am Stand 3177 in der Halle 8a

Homoplax

Verwendung:
Innenausbau
Möbelbau
Tischplatten
Wandverkleidungen
Waggonbau

Vorteile:
Feinspänig geschlossene Deckschicht
Schall- und wärmeisolierend
Feuerhemmend
Glatte, schöne Oberfläche
Furnier- und streichfertig
Keine Dickendifferenzen
Gutes Stehvermögen
Solide Kantenfestigkeit
Schraub- und nagelfest
Keine Hartmetallschneiden notwendig
Alle Abschnitte können verwertet werden

Spanplattenwerk Fideris
Aktiengesellschaft
Telefon 081 - 5 44 63
Fideris GR



Standbesprechungen

Im Nachfolgenden publizieren wir eine Reihe von Standbesprechungen der diesjährigen Mustermesse in Basel, die am 12. April eröffnet wird. Wir machen unsere Leser jedoch darauf aufmerksam, daß es sich hier nicht um eine vollständige Besprechung aller an der Mustermesse gezeigten Stände handelt, sondern lediglich um die Veröffentlichung der uns von den Ausstellern überlassenen Besprechungen. Die Redaktion

Sanitär-Kuhn, Siebenmann + Hemmeler, Zürich und Basel
Stand 6560, Halle 20

Erstmals kann Haushaltwäsche daheim auf absolut individuelle Weise vollautomatisch gewaschen werden. Diese sensationelle Neuentwicklung zeigt Sanitär-Kuhn mit den
neuen Schultheß-Super 4 und 6,
welche es der Hausfrau ermöglichen, noch bequemer zu waschen. Denn im Gegensatz zu allen bisherigen Automaten, deren Programmzeitschalter (Timer – abgesehen vom einfachen Normalwaschprogramm – zuerst auf der richtigen Position gestartet, eventuell später von Hand verstellt oder auch vorzeitig abgestellt werden mußten, übernehmen jetzt beliebig wählbare Lochkarten das Denken, und lenken den gewünschten Waschprozeß. Dieser ist in jedem Fall dem Waschgut genau angepaßt und wickelt sich unbeirrbar und mit wissenschaftlicher Genauigkeit ab. Fehlresultate infolge irrtümlicher Handhabung oder mangelnden waschtechnischen Kenntnissen sind heute ausgeschlossen.
Gleichgültig, was gewaschen werden soll, es genügt, eine der metallenen Lochkarten aufzulegen und den Deckel zu schließen; der Automat beginnt zu waschen, ohne daß ein Schalter zu betätigen ist.
Der normale Satz Lochkarten ist sechsteilig, in Beschriftung, Farbe und Lochung verschiedenartig. Auch die jeweils vorgesehene Höchsttemperatur ist eingraviert. Sie dienen folgenden Waschprogrammen für die aussortierten Wäschegruppen:

Kochwäsche – stark beschmutzt
Kochwäsche – leicht beschmutzt
Nylon / Feinwäsche
Buntwäsche – stark beschmutzt
Buntwäsche – leicht beschmutzt
Wolle / Strickware

Zusätzliche Lochkarten sind für jeden beliebigen Zweck erhältlich, zum Beispiel für Bäckerwäsche, Metzgerwäsche, Vorhänge, Windeln und anderes mehr. – Bisher sind etwa 20 verschiedene Schultheß-Programm-Lochkarten entwickelt worden, wozu reiche Erfahrung mit Schultheß-Großautomaten beigezogen werden konnte. All diese Programme garantieren optimale Waschresultate bei niedrigsten Waschmittel- und Stromkosten.
Ungeachtet künftiger Neuentwicklungen von Waschmitteln und Textilien veralten die Schultheß-Super-Waschautomaten nie, denn mit neuen Lochkarten, welche der Kundschaft abgegeben werden, sind diese Wundermaschinen jederzeit wieder der neuesten Entwicklung angepaßt.
Von geringerer Bedeutung sind die ebenfalls ausgestellten Zephir-Vacuum-Waschmaschinen. Wohl geht ihnen der Reiz der Neuheit ab; doch haben sie noch einen beachtlichen Kreis von Liebhabern. Acht verschiedene Modelle in entsprechenden Preislagen stehen hier zur Wahl. Rg

Storenfabrik Emil Schenker AG., Schönenwerd
Halle 8a, Stand 3144

Die Schenker-Produkte können dem Besucher dieses Jahr in einem neuen, größeren Stand präsentiert werden. Während im großen und ganzen die Lamellenstoren das Feld beherrschen, werden doch auch Stoffstoren mit neuen, sehr dekorativen Dessins gezeigt. Besonderes Interesse dürfte bestimmt die Markise mit dem vollautomatischen Antrieb erwecken, deren elektrischer Antrieb durch die Einwirkung der Sonnenstrahlen in Gang gesetzt wird. Diese Markisen werden automatisch, ohne irgendwelche Aufsicht, ausgestellt und wieder eingezogen. Eine Einrichtung, die besonders von Geschäftsleuten, die in ihren Schaufenstern sonnenempfindliche Auslagen haben, außerordentlich geschätzt wird. Ohne besondere Wartung sorgt die Luxomat-Schaltanlage für eine dem Wetter entsprechende Storenbedienung.
Die Lamellenstoren haben in den vergangenen 12 Monaten wesentliche Verbesserungen und Vervollkommnungen erfahren, und es stehen zudem eine Reihe neuer, sehr dekorativer Farben zur Verfügung. Die Raffstoren Reflex und die Lamellenstoren für Doppelverglasungsfenster werden neuerdings mit den Luxaflex-Thermofort-Lamellen ausgerüstet. Diese neue Lamelle ist trotz größerer Festigkeit hochelastisch und läßt sich ohne dauernde Formveränderung bis zu einem Winkel von 90 Grad biegen. Eine Eigenschaft, die keine andere Lamelle aufzuweisen vermag, und die besonders von Privatpersonen, deren Lamellenstoren in Reichweite ihrer Kinder liegen, außerordentlich geschätzt wird.

Landis & Gyr AG., Zug
Halle 3, Stand 811

Auch auf dem Gebiet der Wärmetechnik nehmen Meß-, Steuer- und Regel-Apparate im Fabrikationsprogramm von Landis & Gyr einen breiten Raum ein. Neu ist hier der Industrieregler «Variopont». Als besonders erfolgreich haben sich eine Anzahl Apparate und Anlagen erwiesen, von denen nachstehend die Rede sein soll.
In weit verzweigten Anlagen besteht das Bedürfnis, die Temperaturen verschiedener Meßpunkte an einer Stelle, z. B. in einer Zentrale, zu messen und zu überwachen. Die Temperatur-Meßzentrale von Landis & Gyr entspricht diesen Anforderungen. Entsprechende Temperaturfühler für Außentemperatur, Raumtemperatur, Wassertemperatur in Rohrleitungen usw. stehen zum Ausbau einer Anlage zur Verfügung.
Mit der Ringwaage lassen sich Druckdifferenzen messen und Durchflüsse (Menge pro Zeiteinheit) erfassen. Ein Zählwerk summiert fortlaufend den Momentanwert. Der Durchflußmesser ist beispielsweise in der Industrie bei der Verteilung der für viele Herstellungsprozesse nötigen thermischen Energie (Dampf, Heißwasser, Gase usw.) unentbehrlich. Durch den Einbau von Zusatzgeräten wie Ohmschen Gebern in Verbindung mit Signal- und Steuerkontakten lassen sich die von der Ringwaage gemessenen Momentanwerte fernübertragen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Meßwerte automatisch zu regulieren, Drücke und Durchflüsse konstant zu halten usw.
Für die Überwachung des CO_2-Gehaltes von Kesselanlagen mit Öl- oder Kohlefeuerung hat sich der Rauchgasprüfer bestens bewährt, denn für eine rationelle Feuerführung ist er unentbehrlich. Zu den wesentlichen Vorzügen des elektrischen Rauchgasprüfers von Landis & Gyr gehört die hohe Betriebssicherheit und die sehr gute Stabilität des elektrischen Nullpunktes, welche durch die geometrische und elektrische Symmetrie beim Bau des Meßgerätes erreicht wird.
Das Gerät enthält überdies einen SO_2-Absorber, eine strömungsunabhängige Meßkammer, eine zweckentsprechende Vorrichtung zum Ausgleich der Feuchtigkeit der Vergleichsluft und einen eingebauten Kühler. Die Anzeigeverzögerung ist sehr klein.

Für das moderne Hotel wie geschaffen

Der HOVALTHERM-Kessel ist eine praktisch unbeschränkte Warmwasserquelle und gewährleistet niedrigste Betriebskosten für Zentralheizung und Warmwasserbereitung. Darum ist HOVALTHERM in zahlreichen modernsten Schweizer Hotels installiert!

Verlangen Sie bitte Referenzen und nähere Unterlagen.

Ing. G. Herzog & Co.
Feldmeilen ZH

Telefon 051 / 92 82 82

MUBA-Stand Nr. 4675. Halle 13

Eine konstante Backtemperatur beim Gebrauch von Gasherden im Haushalt ist eine der Voraussetzungen für erfolgreiches Backen. In dieser Hinsicht nimmt der Gasbackofenregler der Hausfrau alle Sorgen ab. Seine Vorzüge sind allgemein bekannt, was sich nicht zuletzt an dem steigenden Interesse zeigt, das diesem in der Praxis bestens bewährten Gerät entgegengebracht wird.

Zur Steuerung von Ölbrennern werden mit Vorliebe die für alle Brennertypen geeigneten Spezialapparate, Typen RAQ..., verwendet. Das L-G-Ölfeuerungsrelais mit Fotozellen-Flammenwächter ist weltbekannt. Vor allem drei Eigenschaften haben den Ruf der Typen RAQ begründet: das sofortige Ansprechen bei allfälligen Flammenstörungen, die absolute Zuverlässigkeit in jeder Beziehung und die Wartungsfreiheit, da anstelle von Verstärkerröhren ein magnetischer Verstärker vorhanden ist.

Zur Überwachung von Gasflammen jeder Art wird der Ionisations-Flammenwächter Type RBI verwendet. Er eignet sich auch in Kombination mit Steuereinrichtungen bei Anlagen, die vollautomatisch mit Gas beheizt werden.

Jeder Hausbesitzer ist in der Lage, durch die Wahl geeigneter Regulier-Apparate seine Zentralheizungsanlage rationell auszunützen. Während sich für kleinere Einfamilienhäuser mit Ölfeuerung der gediegene und formschöne Raumthermostat empfiehlt, kommt für Mehrfamilienhäuser nur die bewährte Sigma-Anlage in Frage. Im Gegensatz zum Raumthermostaten, mit dem eine gleichmäßige Temperatur in mehreren Räumen nicht garantiert werden kann, beruht die Wirkungsweise von Sigma auf dem Prinzip der Messung des Wärmeverlustes. Sigma reagiert sofort auf alle außerhalb des Hauses vorhandenen Wärmefaktoren: auf die Außentemperatur und auf sämtliche Witterungseinflüsse, wie Sonne, Feuchtigkeit und insbesondere auch Wind. Infolgedessen bewirkt Sigma eine fortwährende Anpassung der Heizwassertemperaturen. Nur so kann die von allen Sigma-Besitzern immer wieder gerühmte gleichmäßige Raumtemperatur gewährleistet werden. Sigma läßt sich für alle Heizungssysteme verwenden. Sigma ist aber auch sparsam: Die Brennstoffeinsparung beträgt 15% und mehr. Sigma verlangt keine Wartung (magnetischer Verstärker statt Verstärkerröhren). Das eingestellte Heizprogramm läuft automatisch ab. Sigma ist der Inbegriff für behagliches Wohnen.

Mit dem Industrieregler «Varioprint» stellt Landis & Gyr der Industrie ein neues allseitig verwendbares Regelgerät zur Überwachung und Kontrolle von Temperaturen, Drücken, Niveau, Mengen usw. zur Verfügung. Variopont eignet sich zur Steuerung von Ventilen, Antrieben und Stufenschaltern. Er kann mit drei verschiedenen Rückführeinrichtungen geliefert werden und wird so in Verbindung mit Meßfühlern zur Regelung physikalischer Größen verschiedenster Art zu einem Regelgerät par excellence. Der Variopont ist in jeder Beziehung betriebssicher und bedarf keiner Wartung, da er mit einem magnetischen Verstärker ausgerüstet ist. Entfernungen zwischen den Meßfühlern und dem Variopont spielen keine Rolle. Die Installation ist denkbar einfach.

Die Verwendung von Isotopen in der Medizin gewinnt zusehends an Bedeutung. Die Nachfrage nach kernphysikalischen Meßgeräten hat dementsprechend zugenommen. Untersetzer und Impulsfrequenzmeter in Verbindung mit Zählrohren oder Szintillationsdetektoren gehören zur Grundausrüstung radiologischer oder isotopentechnischer Arbeitsstätten, ohne die eine fruchtbare Arbeit auf dem Gebiet der modernen Strahlentherapie undenkbar ist. Landis & Gyr hat hier eine Anzahl Apparatetypen entwickelt, die sich in der Praxis bewährt haben.

Daneben ist aber auch das Gebiet des Strahlenschutzes nicht vernachlässigt worden. Es wurden eine Anzahl Geräte auf den Markt gebracht, die dem Schutz und der Überwachung strahlengefährdeter Personen dienen. Diese Geräte entsprechen auch den Bedürfnissen in den radiologischen und kernphysikalischen Abteilungen der Kliniken und Spitäler. Für den Schutz von Einzelpersonen steht das Dosimeter mit dem entsprechenden Ladeablesegerät im Vordergrund des Interesses. Die Verwendung von Dosimetern in den Spitälern und Laboratorien von Kliniken setzt sich mehr und mehr durch, weil das Dosimeter jederzeit, beispielsweise täglich, abgelesen werden kann. Leckwirkungen oder andere, unerwartet auftretende abnormale Aktivitäten können somit innert kürzester Zeit festgestellt werden, sodaß sich auch innert nützlicher Frist Gegenmaßnahmen treffen lassen. Für zivile Verwendung liefern wir Dosimeter für einen Bereich von 0...200 mr, für militärische Zwecke sind Dosimeter von 0...20 r, 0...50 r und 0...200 r und mehr erhältlich.

Für die Überwachung der Radioaktivität der Luft hat Landis & Gyr eine den praktischen Bedürfnissen entsprechende Kleinanlage vom Typ ETA herausgebracht. Dieses unter dem Namen Pegelwächter ETA bekannte Gerät löst beim Überschreiten eines bestimmten einstellbaren Aktivitätspegels ein Alarmsignal aus, so daß rechtzeitig entsprechende Vorkehren in die Wege geleitet werden können. Außerdem kann mit diesem Gerät innerhalb gewisser Grenzen auch noch die Dosisleistung gemessen werden, die das Gerät zum Ansprechen brachte. Zur genauen Messung der Luftaktivität hingegen wird die große, international bekannte Luftüberwachungsanlage eingesetzt.

Die Trinkwasserüberwachungsanlage hat für den Nachweis und die Messung der Alpha-, Beta- und Gammaaktivität je einen besonderen Meßkopf. Sie ist für den Nachweis kritischer Aktivitäten bei wassergekühlten Reaktoren oder im Katastrophenfall unentbehrlich.

Zum Nachweis radioaktiver Spuren sind auch verschiedene mittlere und kleinere Geräte entwickelt worden. Sie werden in den Laboratorien gebraucht, um etwa verlorengegangene radioaktive Präparate aufzuspüren und um die radioaktive «Sauberkeit» von Versuchsräumen nachzuprüfen.

Zu den industriellen Meßaufgaben, die mit Hilfe der Isotopentechnik gelöst werden können, gehört auch die berührungslose Niveau-, Füllstands- und Dichtemessung. Mit einer Strahlungsquelle und einem Detektor kann das Niveau oder der Füllstand eines Behälters ständig überwacht und gemessen werden, ohne daß irgendeine Berührung stattfindet. Diese Meßmethode ist bei flüssigen Medien am Platze, bei denen beispielsweise infolge des Druckes oder einer großen Korrosionsfestigkeit eine Überwachung mit konventionellen Mitteln unmöglich ist. Auch bei der Überwachung der Füllung und Entleerung von Schüttgutbehältern, die Kohle, Zement, Schotter usw. enthalten, wird die berührungslose Messung und Überwachung mit Erfolg angewendet. Im breiten Bereich der verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten hat sich die Niveaumeß- und Überwachungsanlage von Landis & Gyr bestens bewährt.

Die berührungslose, automatische Überwachung eines vorgeschriebenen Flächengewichts von Walzprodukten, insbesondere von Papier- und Kunststoff-Folien, während des Produktionsprozesses mit Hilfe radioaktiver Strahlen stellt eines der erfolgreichsten industriellen Anwendungsbeispiele der modernen Isotopentechnik dar.

Die Anlage besteht aus einem oder mehreren Meßarmen und dem Meßschrank. Im Meßarm befindet sich eine radioaktive Strahlenquelle, welche das Meßgut mit Beta-Strahlen durchstrahlt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Meßguts befindet sich eine Ionisationskammer als Detektor. Der Strom dieser Meßkammer wird mit dem Strom einer steuerbaren Kompensationskammer verglichen und die Differenz dem Verstärker zugeführt. Der Meßschrank enthält den Hauptverstärker, den Sollwertgeber (der auch außerhalb des Meßschrankes z. B. in der Nähe der Meßstelle untergebracht werden kann), ein Registriergerät, eine Toleranzüberschreitungsanzeige oder auswechselbar einen Regelverstärker, der auf die Steuerung des Walzenverstellmotors ein-

POLYGLASS
WÄHLEN!

Hohe Brennstoffpreise und strenge Winter können Ihnen nichts anhaben, denn mit der isolierenden Verglasung POLYGLASS sparen Sie Heizkosten ein.

POLYGLASS besteht aus geschliffenem «Duplex»-Kristallglas und ist die ideale thermische und akustische Isolierverglasung, die Ihnen eine verzerrungsfreie Sicht garantiert.

Verlangen Sie bitte Auskunft beim Generalvertreter:

O. CHARDONNENS
Genferstraße 21 - ZÜRICH 27
Telephon 25 50 46

GSA

Les Glaceries de la Sambre S.A.
Auvelais (Belgique)

wirkt, und damit eine vollautomatische und kontrollierte Produktion ermöglicht. Die Meßgenauigkeit beträgt ±1%, die Regelgenauigkeit ebenfalls ±1%. Um übereinstimmende Anordnungen für das Meß- und das Kompensationssystem zu erreichen, kann in den Strahlengang der Kompensationskammer eine Vergleichsfolie eingesetzt werden. Meßarme sind in verschiedenen Längen erhältlich. Das Flächengewicht kann dementsprechend auch an verschiedenen Stellen der Meßgutbahn gemessen oder die Toleranz überwacht werden.

Auch auf den anderen großen Gebieten des Fabrikationsprogramms von Landis & Gyr findet der Besucher der Muba eine repräsentative Auswahl und die letzten Neuheiten vor. So haben die großen Erfahrungen im Bau von Normalzählern verbunden mit den immer differenzierteren Wünschen einer internationalen Kundschaft zu immer höheren Leistungen und zur gleichzeitigen Entwicklung einer Reihe von Spezialapparaten geführt, deren Charakteristik ein treues Abbild der allgemeinen Bedingungen ist, unter denen sich die Messung und die Verrechnung des Energiekonsums heute vollzieht. Hier sind vor allem zu erwähnen: der Maximumzähler mit kumulativer Maximumregistrierung, der Sollastkontrollzähler Duomax, der Mittelwertschreiber und -drucker Printomaxigraph, der impulsgesteuerte Mittelwertdrucker Maxiprint, die verschiedenen Summen- und Summendifferenzenzähler sowie der Saldosummenzähler.

Auf dem Gebiet der Tonfrequenzsteuerung wird dieses Jahr erstmals der neue Fernsteuerempfänger FTB gezeigt. Er ist in zwei Ausführungen vorhanden, der Type FTB 1 mit einfachem Serienresonanzkreis und Vorkreis für Frequenzen von 475...1020 Hz, und der Type FTB 2 mit Serienresonanzkreis und Vorkreis für Frequenzen von 175...400 Hz. Als Verbesserungen sind zu nennen: die erhöhte Schaltleistung, eine Vorrichtung am Nockenwähler, welche ein Ansprechen des Wählers durch Störimpulse verhindert, das Vergießen der Spulen des Resonanz- und Leistungsrelais in Araldit, die vollständige Isolierung des reinen Empfängerteils gegen das Gehäuse sowie die Tatsache, daß ein Empfänger bis elf nach außen wirkende Leistungsschalter aufnehmen kann. Über 300 Sendeanlagen mit L.&G.-Tonfrequenzfernsteuerung sind zur Zeit in Betrieb. Die Zahl der dazu gelieferten Fernsteuerempfänger geht in die Hunderttausende.

Je weitläufiger sich unter dem Einfluß der Konjunktur und der allgemeinen Vergrößerung der Betriebe die Industrieanlagen ausdehnen und die energiewirtschaftlichen Verbundbetriebe großräumiger werden, um so mehr drängt sich die Errichtung von Fernmeß- und Fernzählanlagen auf. Landis & Gyr befaßt sich auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen mit dem Bau von Fernmeßanlagen verschiedenster Ausdehnung, die je nach den Verhältnissen nach einem Intensitäts- oder nach einem Frequenzverfahren arbeiten. Die universellsten Aufgaben werden durch das Impulsfrequenzverfahren gelöst. Auf dem Gebiet der Übertragungsmittel ist zu erwähnen, daß beim Impulsfrequenzverfahren in vermehrtem Maße elektronische Mittel Eingang finden. So sind die bewährten Sende- und Empfangsrelais durch Modulatoren bzw. elektronisch gesteuerte magnetische Impulswandler ersetzt worden. Für das Potentiometerverfahren wird der verbesserte, neue Stellungsgeber FFA 2 geliefert, der zur Messung, Steuerung und Regelung von Pegelständen verschiedenster Art und zur Fernübertragung der Meßwerte verwendet wird. Da in vielen Fällen die gemessenen Größen nicht nur festgestellt, sondern ihr Verhalten beeinflußt werden soll, müssen Fernmeßanlagen mit Fernsteuerungen kombiniert werden. Anders als bei der Tonfrequenzfernsteuerung, die zur Steuerung von Verbrauchergruppen dient, bildet die Drahtfernsteuerung die Voraussetzung für das lückenlose Funktionieren einer automatischen Fernbedienung von Kraftwerk- und Transformatorenstationen. Die Drahtfernsteuerung in Verbindung mit der Fernmessung und Fernzählung ermöglicht die Koordinierung und Zentralisierung von Betriebsvorgängen in elektrizitäts-, gas- und wasserwirtschaftlichen Verbundbetrieben und Fernversorgungsanlagen. Die von Landis & Gyr gelieferte Drahtfernsteuerung läßt sich ohne Schwierigkeiten allen Übertragungsmöglichkeiten (PTT-Linien, Hochfrequenzleitungen, UKW-Übertragung usw.) anpassen.

Ein interessantes Gerät für die Praxis ist der tragbare Dreiphasen-Belastungswandler TVT 2. Er dient zur Prüfung von Elektrizitätszählern an Ort und Stelle in Verbindung mit einem Eichzähler. Er hat die Aufgabe, den Zähler unabhängig vom Verbraucher mit den gewünschten Belastungen zu prüfen.

Bois Homogène St-Maurice
Halle 8a, Stand 3145

Der diesjährige Messestand der Bois Homogène S.A. St-Maurice steht im Zeichen der standfesten stationären und demontablen Trennwände aus Homogenholz. Der Stand zeigt, neben den verschiedenen Anwendungsgebieten der Homogen-Tischlerspanplatte, die Homogen-Bauplatte als Vollwand und als verglaste Wand in Dicken von 6 und 8 cm Stärke. Der große Vorteil der Homogen-Bauplatte als mobile Trennwand liegt in der einfachen Verbindung zwischen den Elementen, die sich lediglich über eine Feder organisch aneinander fügen und Verschraubungen überflüssig machen. Dem Fachmann wird Gelegenheit geboten, sich an Hand von Modellen ein Bild zu machen über die äußerst preisgünstige Lösung eines sehr aktuellen Problems der heutigen Trockenbauweise mit den maßhaltigen, formbeständigen und schallhemmenden Homogen-Zwischenwandplatten.

Der Messestand der Bois Homogène S. A. St-Maurice zeigt auch von der Firma Contraton in Buchs /AG. mit Homogen-Tischlerspanplatten hergestellte Bauelemente, die besondere schallhemmende Eigenschaften aufweisen. Deren Einbau empfiehlt sich überall dort, wo an die Schalldämmung hohe Anforderungen gestellt werden.

Therma AG., Schwanden
Stand 4780, Halle 13

Die bekannte Schweizer Spezialfirma zeigt Kombinationen neuer Bauart mit sieben Elementen, Grundtypen genormter Ausführung und zwar Boiler, Herd, Kühlschränke, Kübelfach, Nische, Schrank, Halbschrank.

Wir kommen auf diese sehr interessanten genormten Küchenelemente in Heft 5 ausführlich zurück.

Rotel AG., Aarburg
Halle 19, Stand 6201

Was heißt schon Super!

Es sind heute schon so viele Küchenmaschinen, Mixer, Rührwerke, Saftpressen usw. auf dem Markt, daß man sich in der Vielfalt kaum mehr zurechtfindet. Und immer wird so ein Gerät Super genannt, um die Überlegenheit auszudrücken, aber so richtig im wahren Sinn angebracht ist diese Bezeichnung sicher nur dort, wo eine wirkliche Überlegenheit vorhanden ist.

Die Rotel-Super-Küchenmaschine ist so geschickt konstruiert, daß sie im Handumdrehen als Mixer, Saftpresse, Gemüseraffel, Kaffeeschlagmühle, Teigrührwerk, Fleischhackmaschine verwendet werden kann.

Mit andern Worten: Ein vielseitiges, peinlich sauberes, blitzschnell arbeitendes und zugleich sehr genügsames und billiges Küchenmädchen, das der Hausfrau viel schwere Arbeiten abnimmt.

Daß die formschöne und aus schlagfestem Material hergestellte Maschine zuverlässig arbeitet, garantiert die Firma Rotel, deren elektrische Haushalt-Apparate in über 30 Ländern geschätzt und bekannt sind.

NB. Die Firma Rotel AG., Aarburg, hat dieses Jahr nebst dem Demonstrationsstand vis-à-vis zum erstenmal einen separaten Ausstellstand für das gesamte Apparate-Programm, wie Reglerbügeleisen, Haartrockner, Glacemaschinen, Staubsauger, Heizgeräte.

Grundwasserisolierung
Claridenhof Zürich

Terrassenabdichtungen
Flachbedachungen
Grundwasserisolierungen
Gußasphalt

MEYNADIER
+CIE AG

Zürich Bern Luzern Lausanne

BARRA

afra

ESBA, Basel
Dachoblicht-Ventilationen
Halle 8a, Stand 3186, im Freien

Das Dachfenster und seine Funktion

Das Ziel guter Raumlüftung ist die ausreichende Versorgung von Arbeits- und Wohnräumenn, Treppenhäuser und Estrichen mit Frischluft. ESBA-Dachoblichter gewährleisten eine konstante Luftzirkulation. Frischluft strömt auf Grund ihres höheren spezifischen Gewichtes durch den unteren Fensterspalt ein, während die erwärmte, dadurch leichtere Luft durch den oberen Fensterspalt abzieht. Dieser Vorgang wiederholt sich pausenlos ohne Wartung. Regen kann trotz dieser Luftzirkulation nicht eindringen. Die Ventilation kann mittels Scharnierverschlußklappen nach Wunsch reguliert oder ganz unterbrochen werden. Ganz besonders wichtig ist diese Lufterneuerung auf dem Estrich. Sie verhütet Fäulnis und Erstickung des Holzwerkes, da die Kondensfeuchtigkeit, die durch Wärme- und Kältewechsel sich stets auf der inneren Dachhaut bildet, weggetrocknet wird. Die Hausfrau kann also auch im Winter mehr denn je ihre Wäsche zum Schnelltrocknen im Estrich aufhängen. Bei großer Hitze können diese Dachfenster zusätzlich geöffnet und somit die Luftumwälzung erhöht werden.
Die schräge und tiefe Lage der Fenster im Dache ergibt einerseits einen größeren Lichteinfall und andererseits wirkt das Gesamtbild des Daches ruhig und wird daher allgemein als architektonisch vollendet beurteilt.
Die gleichen Dachfenster mit Doppelverglasung, sowie die neuentwickelten Wohnraumfenster sorgen für eine gute Isolierung und werden bevorzugt in Büro, Atelier, Mansarden, Bad und WC von ausgebauten Dachräumen verwendet. Das Aufstellen des Wohnraumfensterflügels geschieht mit Drehgriffen, die erlauben, den Fensterflügel in jede gewünschte Lage zu bringen. Um den Hausfrauen das Reinigen der Scheiben so leicht wie möglich zu machen, wurde der innere Rahmen des Wohnraumfensters so konstruiert, daß er mühelos nach innen abgekippt werden kann.
Die ESBA-Erzeugnisse der Firma Emil Schwertfeger finden für alle Ziegel- und Dacharten, auch Flachdächern, in Neubauten und bestehenden Bauten, Verwendung.

Eugen Schädler, Basel
Halle 8, Stand 2932

Die Spezialfirma im Hauskaminbau zeigt wie alljährlich demonstrativ die patentierten Schädler-Verfahren zur Reinigung und Rauchkanal-Innenabdichtung, den Patent-Kaminaufsatz «Sturm» und photographische Zeugnisse ihrer fachmännischen Abteilung des Cheminéebaus.
Mit den patentierten Schädler-Verfahren werden undichte, zerrissene und versottene Kamine ohne Betreten von bewohnten Räumen abgedichtet und wieder instand gestellt. Die Arbeitsausführung erfolgt im Innern der Rauchkanäle, von Kaminanfang bis Rauchaustritt über Dach. Gründliche Reinigung der Rauchkanal-Innenwände mit patentierten Reinigungsgeräten, welche jedem Kaminquerschnitt angepaßt werden können. Entfernung von hartnäckigstem Pech- und Glanzruß mittels der chemischen Zersetzungspaste «Kaminblank», ohne das gefährliche Ausbrennen der Kamine. Durch Einpressen eines feuerfesten Spezialmörtelmantels entsteht im alten Kamin ein vollständig neuer Rauchkanal. Dieser ist garantiert gas- und rauchdicht. Die fugenlosen Innenflächen des Rauchkanales gewährleisten eine wesentliche Verbesserung des Rauchabzuges, reduzieren die Ablagerung von Ruß und Schmutz auf ein Minimum und erzielen eine höhere Wirtschaftlichkeit der Brennmaterialien. Mit den patentierten Schädler-Verfahren können alle Kamine, gemauerte, betonierte, Elementkamine usw. jeglichen Querschnittes, selbst solche mit Schleifungen und Knickstellen, behandelt werden. Zu große Kaminquerschnitte können auf jedes beliebige Maß reduziert und den Ansprüchen moderner Heizungsanlagen angepaßt werden. Defekte Kamine müssen so nicht mehr abgetragen werden, wodurch die damit verbundenen Unannehmlichkeiten und großen Kosten wegfallen.
Ferner gewährt der Patentkamin-Aufsatz «Sturm» infolge seiner konstruktiven Eigenschaften eine Verbesserung des Rauchabzuges, vermeidet Rauchrückschläge und schützt das Kaminmauerwerk über Dach vor den Witterungseinflüssen.
Originalgetreue Aufnahmen von erstellten Cheminées dürfte vor allem alle Liebhaber des offenen Feuers interessieren. Es handelt sich hier nicht um schematisierte oder vorfabrizierte Cheminée-Anlagen, sondern um individuelle, nach den speziellen Wünschen und Mitteln des Bauherrn erstellte Feuerstellen.
Dieses Fachgeschäft auf dem Gebiet des Hauskamin-, Cheminée- und Feuerungsbaus bezeugt seinen Vorsprung ferner durch seine internationale Ausdehnung; die patentierten Schädler-Verfahren werden in verschiedenen Staaten Europas seit Jahren mit Erfolg angewendet.

Tonwerk Lausen AG., Lausen
Halle 8, Stand 3031

Steinzeugbodenplatten

Unsere inländische Baukonjunktur hat ihren Höhepunkt bereits überschritten. Verschiedenartige Ersatzprodukte haben in den letzten Jahren den keramischen Steinzeugbodenplatten ihren traditionellen Platz in Küchen, Badezimmern, Hausfluren, Lagerräumen, Ladenlokalen usw. streitig gemacht. Es ist ihnen aber nicht gelungen, die Dauerhaftigkeit eines farbenfrohen Steinzeugbodenplatten-Belages zu überbieten. Gerade jetzt, wo Bauinteressenten mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln wieder haushälterisch umgehen müssen, lohnt es sich, dem preislich vorteilhaften, dauerhaften und unverwüstlichen Bodenbelag aus Steinzeug vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Sorgfältig ausgewählt und fachmännisch, womöglich in Fugen verlegt, vermag die heutige Steinzeugbodenplatte von Lausen ihre Zweckmäßigkeit auf Jahrzehnte hinaus durch ihre vortrefflichen Eigenschaften unter Beweis zu stellen und den Hauseigentümer sowie die Hausfrau mancher Sorge und Überraschung zu entheben.
Wie die Tonwerk Lausen AG. an ihrem Mustermesse-Stand anhand der ausgestellten Muster beweist, ist sie in der Lage ausländischen Konkurrenzprodukten ebenbürtige Platten gegenüberzustellen. Eine reichhaltige Auswahl in verschiedenen uni, porphyrierten und geflammten Farben vermag einen guten Überblick über das umfangreiche Fabrikationsprogramm dieses Inland-Werkes zu verschaffen.

Feuerfeste Erzeugnisse

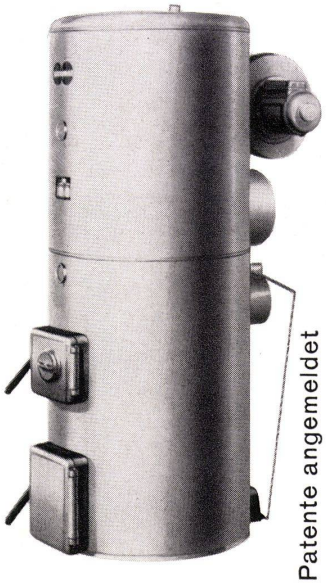
Wenn auch die Tonwerk Lausen AG. an der diesjährigen Mustermesse sowohl in bezug auf Qualitäten als auch auf die Formen der feuerfesten Steine mit keinen auffallenden Neuerungen in Erscheinung tritt, so sind die Leistungen des Unternehmens auf dem Gebiete dieser Grundstoff-Industrie dennoch recht bedeutungsvoll und das Unternehmen war sich auch seiner wirtschaftlichen Bedeutung für die Versorgung der inländischen Industrie stets bewußt. Sowohl Formgebung als auch die zu wählende Qualität des feuerfesten Ausmauerungsmaterials hängt weitgehend vom Verwendungszweck namentlich von der zu erwartenden betrieblichen Beanspruchung ab. Das Unternehmen, das seit 50 Jahren feuerfeste Steine herstellt, hat seit jeher und ganz besonders in der letzten Zeit durch Vervollkommnung seiner Einrichtungen der Verbesserung der verschiedenen Qualitäten seine ganze Aufmerksamkeit geschenkt.

Gummi-Werke Richterswil AG.
Halle 2b/1, Stand 2017

Bauherren und Baufachleute werden überrascht sein von der Farbenvielfalt des Kunstharz-Bodenbelages «Duracid». Am Stand der Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil ZH, Halle 2b/1, Stand 2017, werden die Messebesucher erschöpfend Auskunft über dieses in jeder Beziehung bewährte Schweizerfabrikat erhalten, das von führenden Gestaltern für das moderne Bauen gewählt wird.

Alle Wünsche nach sparsamer Heizung und immer billigem reichlichem Heisswasser im Eigenheim, Mehrfamilienhaus, Hotel, Betrieb usw. erfüllt

der neue Heizer



Patente angemeldet

Der universelle Wärme-Generator für Zentralheizung und Heisswasser

Accum AG Gossau ZH

ACCUMAT

Der Accumat löst ein aktuelles Problem für moderne Bauten, ist **universell,** weil er **ohne Umstellung** sowohl Oel als feste Brennstoffe verfeuert und Papier- und Holzabfälle verbrennt.
Betriebssicher, sehr wirtschaftlich, fast geräuschlos. Hoher Komfort durch die halb- oder vollautomatischen **Accumat-Sicherheitssteuerungen.**

Accum AG., Goßau ZH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate
Halle 13, Stand 4715

Raumheizung. Die Accum-Heizwände und Camerad-Öfen erscheinen in neuen, ansprechenden Farben und mit praktischem Traggriff. Die Niedertemperatur-Strahlungsheizung, besonders geeignet für rationelle Beheizung größerer Räume, ist durch verschiedene Heizkörper zur Befestigung an Wänden oder Decken vertreten. Diese Heizart hat sich in vielen Kirchen, Schulhäusern, Kindergärten, Hotels usw. bewährt. Ebenfalls vertreten sind Heizkörper für Bahnen, die im Ausland stark verbreitet sind. An der Entwicklung der elektrischen Kirchenheizungen ist die Accum AG. seit mehr als dreißig Jahren maßgebend beteiligt. Einen neuen Fortschritt auf diesem Gebiet bringt der Accum-Infrarotstrahler für Montage unter den Kirchenbänken. Sofort nach dem Einschalten macht sich eine milde und doch intensive Wärmestrahlung bemerkbar, so daß die Kirche nicht mehr vorgeheizt werden muß. Die Anschlußwerte sind erheblich niedriger als bei Warmluft- oder Fußbankheizung, was besonders den Wünschen der Elektrizitätswerke entspricht. Daß die Installations- und Betriebskosten ebenfalls erheblich niedriger sind, ist für die Kirchenbehörden besonders interessant.

J. R. Gunzenhauser AG., Sissach
Halle 13 (Parterre), Stand 4668

JRG zeigt diesmal an ihrem neugestalteten, sehr attraktiven Messestand eine Auswahl ihres ganzen Fabrikationsprogrammes. Neben den bereits bekannten und bestbewährten Armaturen sehen Sie: Die neuen Verteil-Schrägsitzventile, die sich mühelos zu Verteilbatterien in jeder normalen Größe zusammenbauen lassen, wobei die Abgänge nach oben in Eisenrohr, Kupferrohr oder Kunststoffrohr weitergeführt werden können. Die neue Einbau-Boiler-Sicherheits-Gruppe, die praktische Spültisch-Batterie mit dem neuen umstellbaren Brausekopf, außerdem eine Auswahl von Spezialarmaturen für Brauereien und Industrien, sowie Gußstücke in Bunt- und Leichtmetall.

Prometheus AG., Liestal
Halle 13, Stand 4740

Mit dem Bel-Door-Herd hat die Firma Prometheus AG., Fabrik elektrischer Kochapparate in Liestal, nicht nur ein technisch vollkommenes Küchengerät geschaffen, das selbst der anspruchsvollsten Hausfrau eine ganze Reihe wesentlicher Vorteile und Arbeitserleichterungen bietet; der Bel-Door-Herd ist außerdem einer der schönsten Elektroherde der Gegenwart und wurde von der Jury der Schweizer Mustermesse Basel und des Schweizerischen Werkbundes mit der Anerkennungsurkunde «Die gute Form 1957» ausgezeichnet.
Neben den «normalen» Anforderungen, die heute an einen modernen Elektroherd gestellt werden, wie Hochleistungs- und Schnellheizplatten mit Backofenthermostat und anderes mehr, erfüllt der Bel-Door-Herd auch ganz spezielle Wünsche der fortschrittlichen Hausfrau. So sind heute Prometheus-Bel-Door-Herde als erste mit dem roten Warnlicht in den Schaltergriffen ausgerüstet, die auf den ersten Blick den Schaltzustand der Kochplatten und des Backofens erkennen lassen. Außerdem sind Bel-Door-Herde charakterisiert durch das schräge Bedienungspult mit der bequemen Sicht auf die Schaltergriffe und den großen, mit Thermostat und «Timer» gesteuerten Backofen, der zudem noch den bewährten Infrarotgrill enthält.
Die Elemente des Bel-Door-Herdes (Rechaud, Backofen und beheizte Geräteschublade) sind einzeln in ein Küchenarrangement einbaubar. Der Einbau des Backofens in Sichthöhe erlaubt der Hausfrau ein äußerst bequemes Überwachen des Backgutes. Das Einbaurechaud kann in jeder beliebigen Anordnung mit 1–4 Platten verwendet werden.
Sowohl Einbaurechaud als auch Einbaubackofen weisen die mannigfaltigen Vorteile des Bel-Door-Herdes auf.

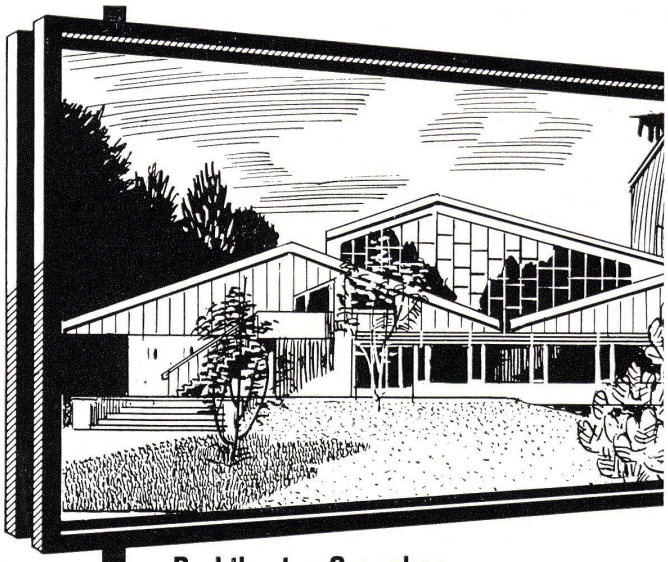
Boiler- und Küchenkombinationen. Wandboiler in Rund- und Rechteckform, Einbauboiler zum Aufstellen unter dem Spültisch oder zum Einbau in Kombinationen und Küchenkombinationen sind in verschiedenen Größen vertreten. Durch die immer zunehmende Verwendung von See- und Grundwasser in den Wasserversorgungen sind verzinkte Boiler vielenorts starker Korrosion ausgesetzt. Wohl können verschiedene, zusätzliche Korrosionsschutzmittel angewendet werden, doch bieten nur rostfreie Kessel volle Gewähr für praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Für rostfreie Kessel verwendet die Accum AG. an Stelle von Kupfer eine besonders starke Speziallegierung. Die Außenmäntel der Boiler und Küchenkombinationen sind aus stark verzinktem Eisenblech, welches besten Rostschutz unter der Lackierung gewährleistet.
Der Accumat-Wärmegenerator löst ein aktuelles Problem für moderne Bauten. Es ist der erste universelle Zentralheizungskessel kombiniert mit Boiler, der ohne Umstellung in einem Kessel Öl und feste Brennstoffe verfeuert. Auch Papier und Holzabfälle, deren Beseitigung in Häusern mit Ölfeuerung oft schwierig ist, können im Accumat verbrannt werden.
Der speziell für den Accumat konstruierte Ölbrenner gewährleistet in Verbindung mit der Konstruktion des Feuerraumes und der guten Isolierung gegen Wärmeverluste einen außerordentlich hohen Feuerungswirkungsgrad von bis 93% und arbeitet fast geräuschlos. Der eingebaute Boiler liefert praktisch unbegrenzt billiges Heißwasser.
Die Accumat-Sicherheitssteuerungen werden geliefert für Handbetätigung der Anlage, für halbautomatischen Betrieb oder für vollautomatisches Funktionieren mit Außenthermostat. Der Wählschalter mit zehn Stellungen ermöglicht ein reichhaltiges Betriebsprogramm.

AG. für Keramische Industrie, Laufen
Halle 13, Stand 4666

Die AG. für Keramische Industrie Laufen beteiligt sich auch an der diesjährigen Mustermesse mit zwei Ständen. In der Halle 13 bringt diese Firma an ihrem Stand 4666 drei Musterküchen zur Schau, deren ästhetische Anordnung die Vorteile der keramischen Spültische für den modernen Küchenbau erneut unter Beweis stellen. Stand 2971 in Halle 8 enthält dieses Jahr den neuen Einbau-Waschtisch «Simme» sowie das Modell «Sarine» in verschiedenen Größen und das Modell «Albula». Besonderem Interesse werden die neuen Farben in Steingut-Wandplatten begegnen, die – in Verbindung mit den neuen Formaten 10/20 cm und 7,5/15 cm – einen Begriff vom heutigen hohen Stand der bekannten Laufener Wandplattenfabrik vermitteln. Die modernen Wandbeläge werden in glücklicher Weise ergänzt durch die schönen und unverwüstlichen Laufener Steinzeug-Bodenplatten im Format 10/10 cm und in Kleinmosaik 2/2 cm.

Griesser AG., Aadorf TG
Halle 8a, Stand 3171

An seinem gewohnten Platz in der hintern Ecke der Baumesse präsentiert sich der Stand der Firma Griesser AG., in welchem die versetzbaren Holoplast-Trennwände als neuer Fabrikationszweig besonders in Erscheinung treten. Die leichten Elemente, zu Wänden zusammengebaut, erlauben verschiedene Kombinationen, auf Wunsch mit Verglasung und Türen. Die eleganten und zugleich schallisolierenden Wände sind auch dank der Möglichkeit späterer Umdisponierung der Räume für Verwaltungsgebäude usw. besonders geeignet. Die Raff- und Roll-Lamellenstoren Solomatic, die neuen Leichtmetall-Rolljalousien Alucolor und Klappladen Lamobil mit beweglichen Jalousien aus Leichtmetall-Lamellen sind in Modellen natürlicher Größe vorhanden, während von den traditionellen Fabrikaten (Rolladen aus Holz und Metall, Klappladen aus Holz, Stoffstoren, Rollgitter, Kipp- und andere Tore) Abbildungen vorliegen.



Parktheater Grenchen

Zum Schutz der Musen

THERMOPANE

isolierende Doppelverglasung

Wird's zu heiss, so schmilzt die Schminke; wird's zu kalt, so leidet die Kehle - und in beiden Fällen leidet die Begeisterung der Zuschauer. THERMOPANE schützt vor Hitze, reduziert die Heizkosten, halbiert die Reinigungskosten, schützt vor Schall. In Hunderttausenden von Fenstern bei Geschäfts-, Industrie-, öffentlichen und Privatbauten.
GLAVER Belgien liefert ausserdem sämtliche Sorten von Spezialglas und Gussglas. Alle Auskünfte durch Ihren Grossisten oder die Generalvertretung.

JAC. HUBER & BÜHLER

Biel 3, Mattenstr. 137, Tel. 032.3 88 33

Aarau: Schweizerische Rentenanstalt
Schwesternhaus
Äfligen: Käserei
Altbüron: Käserei
Altdorf: Firma Dätwyler AG., Schweizerische Draht-Kabel und Gummiwerke
Arbon: Firma AG. Adolph Saurer
Arosa: Brunold (1800 m über Meer)
Baden: Brown, Boveri & Co. AG. (Gemeinschaftshaus Martinsberg)
Basel: Universität «Physikgebäude» Anstalt für org. Chemie
Schweizerischer Bankverein
Sandoz S. A., Chemische Fabrik (diverse Neubauten)
Ciba AG., Chemische Fabrik (diverse Neubauten)
Geigy AG., Chemische Fabrik, Hochhaus und diverse Neubauten
Schulhaus «Wasgenring»
Realgymnasium, Neubau Turnhalle
Bâloise, Fernschreibebüro
Hochhaus Patria, St. Albananlage-Engelgasse
Hotel Bernerhof und du Parc
Neubau «Drachen», Aeschenvorstadt
Autosilo
Gewerbeschule Basel, Sandgrubenareal
Genossenschaftliche Zentralbank am Aeschenplatz
Bern-Bümpliz:
Chr. Gfeller AG.
Bern-Zollikofen:
Simplex AG. Bern
Bettlach: Schulhaus
Bévilard: Fabrique de pignons Astra
Biel: Bulowa Watch Co., Uhrenfabrik
Aloxyd AG.
Roulements Miniatures S.A.
Hotel Elite
Métallique S. A., Fabrique de cadrans
Tea Room Hartmann
Neubau Konsumgenossenschaft, Mon-Désir-Weg
Boncourt: F.J. Burrus & Co.
Brunnen: Hotel Adler
Dagmersellen: Schulhaus
Eich b. Sempach: Käserei
Fribourg: Hôtel des Corporations
Gelterkinden:
C. F. Bally AG., Schuhfabrik
Genève: Société Immobilière «Le Trident», Quai Gustave Ador 24
Tavaro S. A., 1-5 Avenue Châtelaine
Centre Européen de Recherches Nucléaires «CERN»
Ecole Trembley II
Assurance «Pax»
Gerlafingen: Eisenwerke
Glarus: Neubau Primarschulhaus
Grenchen: Parktheater
Eta AG., Uhrenfabrik
Herbertswil SO:
Candino Watch, Uhrenfabrik
Killwangen AG:
Symalit AG., Kunststoffwerke
Läufelfingen:
Gips Union AG.
Lausanne:
Assurance «La Suisse»
Assurance «Bâloise Incendie»
Assurance «Mutuelle Vaudoise Accidents»
Groupe scolaire Belvédère
Hôtel de ville
Lengnau b. Biel:
Sperina Watch, Uhrenfabrik
Watta AG.
Luzern: Hotel «Astoria»
Mollis: Schulhaus
Le Mont s. Lausanne:
Villa de Mr. J. P. Dumas
Montagnola TI: Villa Maggio
Muttenz: Allgemeiner Consumverein beider Basel
Neuchâtel: Favag S. A.
Hôtel Beaulac
Triengen:
C. F. Bally AG., Schuhfabrik
Uster: Spinnerei Heusser, Staub AG.
(3fache Ausführung)
Vuadens: Lait Guigoz S.A.
Wangen b. Olten:
Schulhaus
Wetzikon: Schulhaus
Winterthur:
Gebr. Sulzer AG.
Kantonsspital
J. J. Rieter & Co. AG., Maschinenfabrik
Garten-Hotel AG.
Wollerau: Schulhaus
Wülflingen:
Kirchgemeindehaus
Wynau:
Neubau Kraftwerke Wynau
Zimmerwald/Belp:
Käserei Zimmerwald
Zürich:
Kinderspital
Schweiz. Bankverein
Assurance «Helvetia»
Sekundarschulhaus «Letzi»
Hotel Baur au Lac
(Frigidaire, 3fache Ausführung und Front gegen Talstraße)
Lebensmittelverein, Lagerhaus
Schweiz. Bankgesellschaft
Waser J. H. & Söhne, Bürohaus
Neubau Konsumverein, Bahnhofplatz
Aluminium-Industrie AG., Chippis (AIAG)
Neubau Ruf-Buchhaltung
Neubau «Waltisbühl», Bahnhofstraße
Geschäftshaus - Kino ABC, Bahnhofstraße
Neubau Stockeregg, Dreikönigstr.-Stockerstr.
Hautzentrale und Fettschmelze AG.
Elektrizitätswerk Kanton Zürich

Aluminium AG. Menziken
Menziken AG
Halle 5/6, Stand 1156

Jedes Jahr werden dem Leichtmetall neue Anwendungsgebiete erschlossen, was unter anderem auch an den ausgestellten Apparateteilen für allgemeinen Maschinenbau, für elektrischen Apparatebau, Präzisionsmechanik, Optik usw. zum Ausdruck kommt.
Während die gezeigten Normalbleche und dessinierten Bleche sowie Normalprofile und Gesenkschmiedeteile dem Beschauer gewissermaßen als alte Bekannte erscheinen, treten besonders in der Profilkollektion erstmalig ausgestellte Formen ins Blickfeld.
Was ein zweckmäßig ausgebildetes, wohldurchdachtes Leichtmetallprofil an Bearbeitungskosten und Material einzusparen und gleichzeitig die Funktion einer Vielzahl von Bestandteilen zu erfüllen vermag, ist an einem hiezu besonders gekennzeichneten Stück veranschaulicht. Es dürfte dies speziell für die jüngere Generation, die mit der Vielseitigkeit der Leichtmetalldienstbarmachung noch wenig vertraut ist, ein attraktives Objekt bilden.
Wie in den USA steht auch in der Schweiz heute Leichtmetallverwendung, im Vergleich zu den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, im Bauwesen an erster Stelle. Dementsprechend zahlreich sind auch die ausgestellten Baubedarfsfabrikate wie beispielsweise Profile für Treppen-, Terrassen- und Brückengeländer (siehe Naturmodell von Treppengeländer sowie von Brückengeländer mit im Handlauf eingebauter Beleuchtung), ferner Profile für Fenster, Schaufenster, Türen, Tore (man beachte das Tableau mit Handmodellen von Fenster-, Schaufenster- und Türkonstruktionen und die in Leichtmetall hergestellte Eingangstüre der Konferenzkabine im Stand), Bleche in Tafeln oder gerollt in Bändern aus Reinaluminium oder zweckdienlichen Legierungen für Bedachungen, Fassadenverkleidungen usw., je nach Bedarf natur oder gebürstet, gebeizt oder farblos anodisch oxydiert; Dessinalbleche für Bodenbelag oder Wandfüllungen und -verkleidungen.
Wohlbekannt sind die modernen Sonnenschutz-Rollstoren aus Aluminiumlamellen. Letztere werden aus den von Menziken fabrizierten und lackierten Leichtmetallbändern hergestellt, wie sie in Form endloser Rollen verschiedenfarbig hier zu sehen sind. Ein Novum dürften die außen vor Fenster placierten Vertikallamellen darstellen, welche in Tropfenform aus einzelnen Profilen zusammengesetzt und beweglich angeordnet sind mit elektromechanischer Betätigung in Naturgröße (4 m hohe Lamellen!) gezeigtem Modell.
Menziken liefert keine fertigen Storen, Türen, Fenster und Geländer, sondern die dazu nötigen Leichtmetallhalbfabrikate an die einschlägigen Metallbaufirmen und Schlossereien. Das hinderte nicht, daß die Aluminium AG. Menziken bahnbrechende eigene Entwicklungen und Erfindungen patentieren lassen konnte und den Verarbeitungsfirmen mit praktischer Erfahrung beratend beizustehen vermag. Beachtenswert sind auch die eleganten Kandelaber- und Fahnenmasten aus Aluminiumlegierungsrohren, die – erstere auch im Ausland – lebhaftes Interesse finden.
Leichtes Gewicht und Wetterbeständigkeit machten Leichtmetall von jeher zum bevorzugten Werkstoff für Fahrzeuge. So sind eine ganze Anzahl der ausgestellten Profile, auch Bleche, für Karosseriebau bestimmt, z. B. für Karosserierolladen, patentiertes System Menziken, Ladebrücken, Seitenladen für Kipper usw., Deck- und Zierleisten, Regenleisten, Trittbrettschienen und -belag.
Besondere Erwähnung verdienen die zu verwindungssteifen Wänden (z. B. Kabinenwände, Böden, Türen) zusammensteckbaren patentierten Kastenprofile, welche für Lastwagen-Seitenladen viel Verwendung finden. Die Profilschenkel sind federnd ausgebildet (Vorspannung 1 bis 2 mm) und verriegeln sich beim Zusammenstecken in den Längsnuten des andern Profils.
Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau präsentiert einen Teil einer Destillierapparatur aus Reinaluminium 99,5% und 99,8%, schutzgasgeschweißt. Aus nichtrostendem Stahl besteht die Gruppe eines Rührkessels samt Deckel und Rührer. Von den bewährten Transportgeräten sind diverse Stapelbehälter für delikate Güter (Elektroindustrie, Nahrungs- und Genußmittel, Warenhäuser, Wäschereien usw.) ausgestellt, auch Siebtrockenrahmen usw.
Das Werk Gontenschwil, die älteste und größte einheimische Leichtmetallgießerei für Sand- und Kokillenguß, zeigt eine Auswahl Abgüsse in Kokillenguß und verschiedene Stücke in Sandguß.

Bacher AG., Reinach-Basel
Halle 8, Stand 3012

Die Firma Bacher AG. feiert dieses Jahr ihr vierzigjähriges Bestehen. Gleichzeitig stellt sie mit ihrem Stand eine vierzigjährige Erfahrung, speziell in der Holzkonservierung hervor. Das seit dem Bestehen der Firma auf den Markt gebrachte «Omegol» wird dieses Jahr speziell nochmals hervorgehoben, zum Zeichen, daß es sich um ein Qualitätsprodukt handelt. Weiterhin findet der Besucher Spezialprodukte für Fußbodenversiegelungen für Holzböden, Stein- und Zementböden, Inlaid, Korkplatten- und Kunststoffbeläge. Diese Firma macht speziell darauf aufmerksam, daß eine gute Versiegelung nur dann einen Zweck hat, wenn die Hausfrauen oder die mit dem Bodenunterhalt betrauten Personen eine wesentliche Erleichterung damit erzielen können. Diese Erleichterung besteht darin, daß sämtliche mit Bacher-Produkten versiegelten Fußböden nur noch mit einem feuchten Lappen aufgezogen werden müssen. Eine Nachbehandlung ist je nach Beanspruchung auf Jahre hinaus unnötig. Die einmal mit Bacher-Produkten versiegelten Fußböden können nach sehr starken Beanspruchungen ohne vorheriges Abschleifen wieder überstrichen werden. Dadurch werden Erneuerungsarbeiten mit einem minimalsten Aufwand an Unkosten möglich. Eine weitere interessante Neuerung sind die Panoflex-Holzfarben, die ebenfalls gezeigt werden. Es ist möglich, Lagerhallen, Baubaracken, Holzbauten aller Art, die früher mit Karbolineum oder anderen Imprägnierungsmitteln behandelt wurden, mit einer dauerhaften und garantiert wetterfesten Schutzfarbe zu versehen. Nach langjährigen Versuchen zeigt diese Firma an Hand von farbigen Lichtbildern dem Besucher verschiedene Versuchsobjekte, die sich seit der Behandlung vor einigen Jahren ausgezeichnet bewährt haben. Schließlich findet der Interessent auch einen Wetterschutzlack, welcher sich für Haustüren, Garagetore, Fensterbänke, Luxusboote und ähnliche Objekte seit mehreren Jahren ausgezeichnet bewährt hat. Die sich auf dem Schweizer Markt sehr gut eingeführte Rostschutzgrundierfarbe «Alucrom» wird wiederum auf eine ideale Art in Erinnerung gerufen.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen
Fittings und Hilfsmittel für die Rohrmontage
Halle 5, Stand 1084

Dieses Jahr wird die Georg Fischer Aktiengesellschaft in ihrem neuen Stand folgende Artikel ausstellen: +GF+ Tempergußfittings, +GF+ Löt- und Bördelfittings, +GF+ Löt- und Bördelfittings, +GF+ Fittings für Kunststoffrohre, und zwar Verschraubungen aus Temperguß, verzinkt, und aus Messing für Polyaethylenrohre, Verschraubungen aus Polyamid für Polyaethylenrohre, Fittings aus Hart-PVC für Röhren aus Polyvinylchlorid.
Zum erstenmal zeigt +GF+ an der diesjährigen Mustermesse die neu entwickelten +GF+ Fittings aus Polyaethylen.
+GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage, und zwar Gewindeschneidapparate GA 2 und GA 4, Kettenrohrspannstöcke, Werkbänke, Werkzeugkisten, Montagevorrichtung zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage. Elektrische Gewindeschneidmaschine MGA 2 (neu).

Eines der modernen Hotels, die in letzter Zeit in Mailand entstanden sind, ist das Hotel **Palace.** Der modernen Bauart entspricht die gediegene Innenausstattung. Selbstverständlich fehlt auch die Lichtrufanlage nicht. Sie entlastet das Telefon und gewährleistet dem Gast eine schnelle und individuelle Bedienung.

Die Bauleitung wählte für diese Anlage **Zettler-**Apparate. Unsere Firma, als älteste Herstellerin solcher Anlagen, bot ihr die beste Gewähr für die Projektierung der umfangreichen Anlage und die Lieferung der Apparate, bei deren Konstruktion uns 50-jährige Erfahrungen in aller Welt zur Verfügung standen. So wie im **Palace** in Mailand, treffen Sie überall im In- und Ausland in den ersten Hotels

Zettler-Lichtrufanlagen

Unser Programm:

Zettler-Lichtrufanlagen für Hotels, Krankenhäuser und Büros
Zettler-Wechselzahlenanlagen und Personensuchanlagen
Zettler-Feuermeldeanlagen
Zettler-Wächterkontrollanlagen
Zettler-Einbruchsicherungs- und Alarmanlagen
Zettler-Relais

ZETTLER

Zettler-Elektro-Apparate AG.
Weesen SG Telefon 058/45032

1. +GF+ Tempergußfittings. Neben den weltbekannten und bewährten Gewindefittings führt +GF+ einige Fittings und regulierbare Drosselklappen aus schweißbarem Temperguß, Marke SIUS.
2. Löt- und Bördelfittings. +GF+ Lötfittings sind geeignet für die Kapillarlötung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Lötmuffen mit sehr engen Toleranzen ergibt eine zuverlässige Verbindung, insofern die im Kupferrohrfittingskatalog, Ausgabe 1955, enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen bezüglich Montage und Wärmedehnung der Kupferrohre gewissenhaft berücksichtigt werden. Diese Lötfittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.
Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 36, 42 und 50 mm Außendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den +GF+ Lötfittings auch die Verwendung vorrätiger Röhren nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich.
+GF+ Bördelfittings sind eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren, sowie für Röhren aus Leichtmetall; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Rohre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist. Diese Verbindung wird in der Industrie (Maschinen- und Apparatebau) mehr und mehr verwendet.
3. +GF+ Fittings für Kunststoffröhren. In Anbetracht des stetigen Fortschritts auf dem Gebiete der Kunststoffe hat sich die Georg Fischer Aktiengesellschaft seit einigen Jahren dem Problem der Verbindung von Röhren aus diesem Werkstoff zugewandt und zuerst Spezialverbindungsstücke aus Temperguß, verzinkt, und aus Messing für Polyäthylenrohre entwickelt. Es handelt sich dabei um Verschraubungen und Übergangsstücke, welche zur Verbindung dieser Rohre unter sich dienen, oder die das Anschließen von Polyäthylen-Leitungen an bestehende Metallrohrnetze ermöglichen. +GF+ führt auch eine korrosionsbeständige Verschraubung aus Polyamid für Polyäthylenrohre.
+GF+ stellt ebenfalls Fittings aus Hart-Polyvinylchlorid, ohne Weichmacher, her. Diese Fittings werden für Rohre aus Hart-PVC, mit Außendurchmessern von 12 bis 110 mm und in den für eine Installation notwendigen Modellen geliefert. (Der Modellbereich wurde 1957 bedeutend erweitert.) Die Rohre werden mit den Fittings durch Kleben verbunden.
Die neu entwickelten Schweißfittings aus Polyäthylen werden in den Dimensionen von 20–50 mm hergestellt. Im Fabrikationsprogramm sind vorderhand Winkel, T- und Reduktionsstücke, sowie Muffen enthalten. Das Schweißen erfolgt durch einen von +GF+ entwickelten «Wärmer».
4. +GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage. Die unter diesem Begriff entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bereits vielenorts angewandten +GF+ Montagemethode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen. Die neue elektrische Gewindeschneidmaschine MGA 2, mit automatischer Schneidkopföffnung, eignet sich für das Schneiden von Gasrohrgewinden 3/8–2''. Die Einstellung von Gewindedurchmesser und Gewindelänge erfolgt gleichzeitig. Die MGA-Gewindeschneidmaschine ist auf Schlitten montiert und kann deshalb leicht transportiert werden.
Die Montage-Vorrichtung dient zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage sowie zur genauen Fixierung der Armaturen- und Apparate-Anschlüsse.

Cerberus AG., Bad Ragaz und Zürich
Halle 3 b, Stand 2556

Cerberus AG. zeigt auch dieses Jahr eine kleine Auswahl aus ihrem Sicherheitsanlagen-Programm. Jedermann kann sich mit einer brennenden Zigarette oder mit einem Streichholz davon überzeugen, daß der Cerberus-Feuermelder wirklich Verbrennungsgase «riecht» und daß zur Alarmauslösung weder eine Flamme noch sichtbarer Rauch oder eine Temperaturerhöhung notwendig ist.
Aus einer in Betrieb stehenden Feuer- und Einbruchmeldeanlage ist der Aufbau und die Funktion der einzelnen Organe gut ersichtlich. Es wird auch gezeigt, wie ein Alarm dank der Telefonübertragungseinrichtung an vier verschiedene Abonnenten des öffentlichen Telefonnetzes weitergeleitet werden kann.

Wilhelm Bono & Co.
Spezialfabrik für moderne Kücheneinrichtungen, Niedergösgen SO
Halle 20, Neubau 2. Stock, Stand 6529

Die Hausfrau wird heute viel umworben, alle denkbaren Arbeitserleichterungen werden in ihren Dienst gestellt. Denken wir z. B. nur an die modernen Küchen, die heute einen noch vor wenigen Jahren unbekannten Komfort bieten. Viel Pionierarbeit ist hier geleistet worden, woran vor allem die Firma Wilhelm Bono & Co. in Niedergösgen ganz maßgeblich beteiligt war. Heute sind viele neue Ideen Allgemeingut geworden, doch die Erfahrung langer Jahre läßt sich nicht von heute auf morgen erwerben.
Dies wird besonders deutlich, wenn wir uns die vielen raffinierten Details in der Bono-Küche ansehen. Da sind z. B. die Türkanten aus Plastic, die einen fugenlosen Falz bilden und nur 4 bis 5 mm vorstehen. Die Scharniere sind auf der Türinnenseite verdeckt angebracht und natürlich rostfrei. Diese Konstruktion (+ Pat. ang. +) ist überaus formschön und zudem praktisch zum Sauberhalten. Erwähnen wir auch noch die ausgeklügelte Inneneinteilung der Möbel, so Flaschen- und Pfannenauszug auf Kugellager, ausgekleidet mit Kunststoffen, ein Handtuchabteil mit eingebauter Heizung, eine Brotschublade mit eingebauter Brotschneide- und Aufschnittmaschine, Schubladen auf Kugellager mit Gemüsekörben, den herausschwenkbaren Kehrrichteimer, den auf Augenhöhe angebrachten Backofen, und vieles andere mehr. Eine Fülle von Lösungen, die alle der geplagten Hausfrau die Arbeit erleichtern.
Trotz aller Finessen wirkt die Bono-Küche aber nicht etwa laboratoriumsmäßig kalt, im Gegenteil, die warmen, leuchtenden Farben schaffen eine wohnliche, behagliche Atmosphäre. Dazu trägt auch die freundliche Sitzecke viel bei, ganz abgesehen von deren praktischem Wert!
Es darf sicher noch darauf hingewiesen werden, daß die Firma Bono heuer ihr fünfundzwanzigjähriges Jubiläum feiert. Fünfundzwanzig Jahre im Dienste der Hausfrau – welche Fülle an Erfahrungen und Anregungen! Und jedes Jahr bietet die Bono-Küche wieder neue Überraschungen –, denn Stillstand würde ja Rückschritt bedeuten.

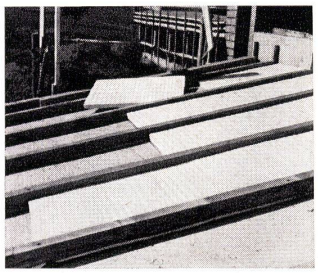
Fixträger AG., Etzgen AG
Halle 8, Stand 2451

Fix-Schalungsträger werden verwendet als Tragkonstruktion. Während des Betoniervorganges zusammen mit Schalbretter und -tafeln oder Fix-Schalungsrosten dienen sie zur Aufnahme des Betoneigengewichtes.
1. Fix-53-Schalungsträger. Stählerner ebener Fachwerkträger, der aus zwei überlappend nebeneinanderliegenden verschraubten Spannwerkshälften besteht. Freie Spannweite bis 6,10 m. Eigengewicht nur 8 kg/m'. Horizontal und vertikal verwendbar. Die Fix-Trägerhälften werden in fünf Längen hergestellt: 1,50 m, 2,00 m, 2,50 m, 3,15 m, 3,50 m. Eine Kombination verschiedener Trägerhälften ist ohne weiteres möglich, ebenso die Verwendung als Durchlaufträger.
2. Fix-57-Schalungsträger. Dieser Typ Schalungsträger besteht aus fachwerkartigen Außenträgern und vollwandigen Innenträgern, die je in drei verschiedenen Längen hergestellt werden. Längen der Gitterträger: 2,40 m, 3,05 m, 3,70 m. Längen der Vollwandträger: 2,05 m, 2,55 m, 3,05 m. Diese Trägerelemente können in abwechselnder Reihenfolge ineinander-

Soll das Werk den Meister loben . . .

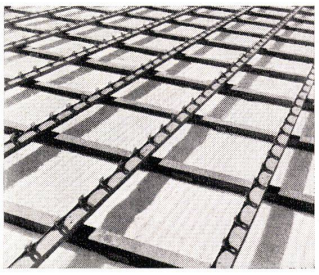
Die gestaltende Kunst des Architekten bietet sich dem Auge dar, sobald ein Bauwerk beendigt ist. Mag es auch höchste Anerkennung ernten; ob das Werk den Meister wirklich loben wird, das zeigen erst die Jahre. Wird das Mauerwerk nicht feuchten? Feuchte Wände sind ungesund und eine Quelle von Reparaturen. – Vermag das Haus der Kälte und der Wärme zu trotzen? Bei kalten Wänden macht alles Heizen einen Wohnraum nicht behaglich. – Ist das Dach isoliert, oder werden im Winter für gutes Geld die Wolken geheizt? – Wie steht es mit dem Schall-Durchgang durch Decken und Wände? Wo jeder Schritt des Nachbarn, seine Unterhaltung, sein Radio, zu hören ist, helfen alle modernen Einrichtungen nicht zu echtem Wohnkomfort. Schade um die gelungenste architektonische Gestaltung, wenn das Isolationsproblem einer vermeintlichen geringen Baukostenersparnis wegen vernachlässigt wurde.

VETROFLEX



VETROFLEX

Wird das Isolierungsproblem objektiv geprüft und ein hochwertiges Isoliermaterial wie die VETROFLEX-Glasfasern als Grundlage genommen, erhält man ganz überraschende Ergebnisse. Der Kostenanteil beträgt meist nur etwa 2 bis 3 Prozent der Bausumme. Ihm stehen aber bereits in den Baukosten wesentliche Einsparungen gegenüber: Ersparnisse an andern Materialien, kleinere Heizanlage und – rechnet man nach dem Kubikmeterpreis – Raumgewinne durch kleinere Wandstärken, kleineren Heizungsraum und vor allem größere Ausbaumöglichkeiten im Dachstock.
Weit bedeutender sind aber die immer wiederkehrenden, dauernden Einsparungen am fertigen Gebäude. So amortisieren gewöhnlich allein die Heizkostenersparnisse die gesamten thermischen Glasfasern-Isolationen in drei bis vier Jahren. Dazu kommt die Verminderung an Gebäude-Unterhaltskosten (isolierte Mauern feuchten nicht).
Der Beweis läßt sich ohne weiteres antreten, daß die richtig bemessene Glasfaser-Isolation trotz der geringen Baukosten-Verteuerung tatsächlich rein geldmäßig ein gutes Geschäft ist.
Wählen Sie für alle Isolationen gegen Kälte, Wärme und Schall das hervorragende Isoliermittel:
VETROFLEX-Glasfasern! Sie sichern echten Wohnkomfort – sie ermöglichen Einsparungen an der Heizanlage, an andern Baumaterialien, an Heiz- und Unterhaltskosten – sie gestatten Raumgewinne und vermehrte Ausbauten des Dachgeschosses.
VETROFLEX-Glasfasern sind anorganisch, unbrennbar, feuerhemmend, fäulnissicher, nicht hygroskopisch, sie haben eine äußerst niedrige Wärmeleitzahl, sie altern nicht, bröckeln nicht, fallen nicht zusammen und bleiben dauernd elastisch. Glänzende Referenzen stehen zur Verfügung. Die technische Abteilung der Glasfasern AG dient Ihnen gerne mit technischen Berechnungen, Offerten und unverbindlicher Beratung.
VETROFLEX-Glasfasern wehren der Kälte, dämmen die Hitze, schlucken den Schall in jedem Fall.



VETROFLEX

GLASFASERN AG

Verkaufsbüro Zürich

Nüschelerstraße 30, Telefon 051/271715

geschoben und auf jede beliebige Länge festgestellt werden. Zusammenbau und Längeneinstellung sind daher denkbar einfach. Ein Hammerschlag auf den Keilverschluß genügt und die Montage des Trägers ist fertig. Zulässiges Biegemoment: M zul. = 1,5 mt. Zulässige Auflagerkraft: A zul. = 1,5 t. 10 cm breiter Obergurt. Eigengewicht 12 kg/m'.
3. Flexibler BK-Schalungsträger. Kombiniert mit Fix-Rosten zur Einschalung beliebig gekrümmter Flächen verwendbar, wie: Sheds und andere Schalendächer, Flüssigkeitsbehälter, Silos, Stollen, Kanalisation, Hochkamine usw. Der flexible BK-Schalungsträger kann beliebig oft für jede andere Bogenform von Hand geformt werden. Verlangen Sie Prospekte und Belastungstabellen.
4. Fix-Stahlschalung. Universell anwendbar für unbegrenzte Wiederverwendung zum Einschalen von Betonbauwerken jeder Art: Ebene Flächen wie: Wände, Decken, Pfeiler, Säulen, Unterzüge, Fundamente, Mauern jeglicher Stärke, Staumauern, Straßenrand-Schalungen, Caissons, Voûten, Brückenpfeiler usw. Runde Flächen wie: Rundsilos, Schornsteine, Drehscheiben- und Stahlbehälter-Fundamente, Kläranlagen, Flüssigkeitsbehälter, Schächte Kanalprofile, Tunnels, Stollen, Brückenbogen, Formschalungen für Betonfertigteile usw.
Bei großen Ingenieur-Bauten werden die Einzeltafeln zu Wänden beziehungsweise fahrbaren Sätzen zusammengesetzt.
Verwendung als Gleit-, Kletter- oder Vollwand-Schalung.

Mena-Lux AG., Murten
Halle 13, Stand 4703

Bedingt durch ihr reichhaltiges Programm sieht sich die Mena-Lux AG. Murten gezwungen, ihren bisherigen Standort zu verlegen, damit ihr für die vermehrten Ausstellungsobjekte ein größerer Platz zur Verfügung steht, um so mehr, als ab März 1958 die Verkaufsorganisation der Fael St-Blaise einen gemeinsamen Vertreterstab mit demjenigen der Mena-Lux AG. bildet.
Der vor zwei Jahren mit großem Erfolg auf den Markt gebrachte Mena-Lux-Kochherd mit fest eingebauten Gußplatten, 8-Stufen-Schaltung und Backofen mit Thermostat wird nun auf Verlangen mit Monosteuerung, das heißt mit getrennten Schaltern für Ober- und Unterhitze, oder – wie bisher – mit gemeinsamer Schaltung ausgeführt. Ferner wird dieser Herd mit einem Infrarot-Grill wie beim Herrschaftsherd ausgerüstet.
Der kombinierte Kochherd, dessen neuzeitliche Form und Anordnung bei den Hausfrauen sehr guten Anklang fand, wird weiter geführt, ebenso der Holzherd, der ein Ebenbild des Elektro-Standard-Herdes darstellt. Die an der Frontwand angebrachten Schaltknöpfe für die Regulierung der Ventil- und Abzugklappe bilden eine interessante Neuerung in der Bedienung von Holzherden. Die Herd-Abdeckung besteht aus einer großen, rechteckigen Gußplatte, die stets mit einer «Jupiter»-Platte von 22 cm Durchmesser ausgerüstet ist, welch letztere ein sehr rasches Kochen erlaubt. – Der kombinierte Herd ist selbstverständlich lieferbar mit Holzteil links oder rechts, und je nach Bedarf mit dem Rauchabzug links, rechts, hinten oder oben.
Die Vervollkommnung des prächtig eingerichteten Mena-Lux-Standes bildet zweifellos der Herrschaftsherd, ein Meisterstück der heutigen Entwicklung im Kochherd-Bau. Mit seinen vier runden Kochplatten, einer Fischplatte, sowie den beiden Backöfen – einer davon mit Infrarot-Grill – stellt dieser Apparat ein Juwel der modernen Kücheneinrichtung dar, um so mehr, als er noch mit einer Friteuse und einer heizbaren Verlängerungsplatte ergänzt werden kann.
Zum erstenmal wird die Neukonstruktion der Mena-Lux-Küchenkombination gezeigt, die nach den neuen Franke-Normen entwickelt wurde, das heißt mit einem Unterbau, dessen Elemente eine Breite von 550 mm und eine totale Höhe von 900 mm aufweisen. Die Küchenkombination bietet so viele Vorteile, daß sich eine nähere Besichtigung unbedingt lohnt. Tatsächlich wurde auch hier technisch ein großer Fortschritt erzielt in Anbetracht des Prinzips der Zusammensetzung von verschiedenen Unterbau-Elementen. Diese Neuerung wurde übrigens zur Patenterteilung angemeldet. Der Hauptvorteil der Kombinationen liegt bestimmt darin, daß diese in Zukunft an Ort und Stelle ohne Schwierigkeiten montiert werden können, eine Lösung, die von den Architekten sehr begrüßt wird.
Infolge Zusammenarbeit der Firmen Mena-Lux und Fael wird das Verkaufsprogramm der Mena-Lux bedeutend erweitert, was die Ausstellung von Boilern mit einem Inhalt von 30 bis 125 Litern erklärt.
Wie dis anhin werden auch diesmal die Haushalt-Kühlschränke von 45 und 120 Litern Inhalt gezeigt. Die kleinen Absorptionsapparate werden sowohl als Schrank- wie auch als Einbau-Modelle hergestellt. Ferner wird das Interesse der Besucher auf eine neuzeitlich konstruierte 70-Liter-Tiefkühltruhe mit Flip-Flop-Deckel gelenkt.

Keller & Co. AG., Klingnau
Halle 8a, Stand 3154/5

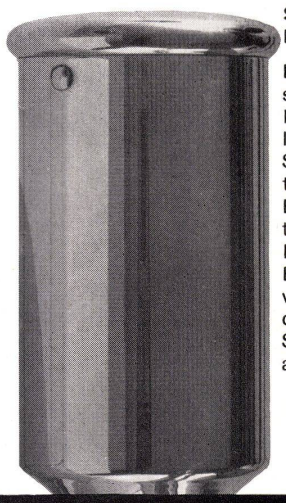
1. Kellpax-Panzerholzplatten-Leichtmetalltüren-Schaufensteranlagen. In konzentrierter Form zeigt der Stand die Produkte aus beidseitig metallbewehrtem Sperrholz: Moderne Fassadenverkleidungen; Wandtafeln in verschiedenster Ausführung usw. Den Hauptteil bilden die Kellpax-Leichtmetalltüren für Wohn- und Geschäftshäuser, für Ladeneinrichtungen, Fabriken, Kraftwerke, Metzgereien, Schlachthöfe, Käsereien, Kühlräume und schalldichte Räume. Als weiteres Produkt zeigt der Stand die formschönen Kellpax-Schaufensteranlagen.
2. Kellco. An einigen farbenfrohen Beispielen werden Anwendungsmöglichkeiten für die in Fachkreisen durch ihre Spitzenqualität bekannte Kunststoffplatte Kellco gezeigt. Einzelne hübsche Details der ausgestellten Objekte geben Anregungen, wie auch kleinere Abfälle noch recht zweckmäßig eingesetzt werden können (Tablarabdeckungen, Kantenverkleidungen). Der Stand weist auch auf die zahlreichen Farbkombinationen hin, welche die reichhaltige Kollektion ermöglicht. Als Träger für die Kellcoplatte dient wiederum die bewährte Novopan-Spanplatte, welche dank ihres dreischichtigen Aufbaus nach wie vor die bevorzugte Unterlage für Kunststoffplatten ist.

Rémy Armbruster AG., Basel
Halle 3 b, Stand 937

Die neue Kombi-Dose ist aus dem Gedanken heraus entstanden, daß man die unschönen Abzweiglosen, bei Unterputzinstallationen, wegfallen lassen sollte. Die Kombi-Dose verlegt nun die Abzweigstellen der Drähte in die Unterputzkasten der Schalter und Steckdosen. Daher der Name kombinierte Unterputz- und Abzweigdose, kurz Kombi-Dose.
Die Installationsart mit der Kombi-Dose zeigt nun neben dem großen ästhetischen Vorteil auch noch eine ganze Reihe technischer Annehmlichkeiten:
1. Die Deckel der Abzweigdosen werden in den meisten Fällen übermalt oder übertapeziert. Bei Reparaturen und Änderungen müssen diese Deckel aufgeschnitten werden und sehen dann immer sehr unordentlich aus.
2. Die Arbeiten an den alten Abzweigdosen müssen auf ungefähr 2 m Höhe ausgeführt werden. Die Verdrahtung der Kombi-Dose geschieht auf bequemer Handhöhe.
3. Mit Hilfe der Kombi-Dose wird fast jeder Schalter und Steckdose zur Abzweigstelle. Dadurch ergeben sich weniger Drähte pro Abzweigstelle und ordentlichere Verdrahtungen.
4. Da Preßstoffdosen nicht schwinden können, halten sie noch nach Jahren fest im Mauerwerk.

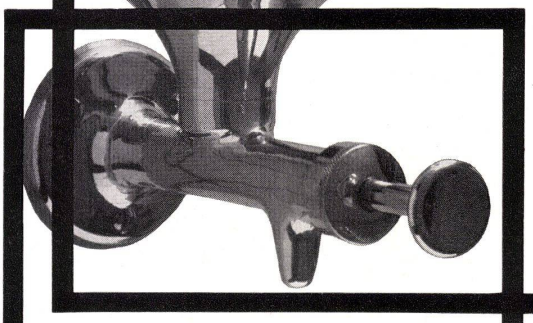
Novopan AG., Klingnau AG
Halle 8a, Stand 3155

In etwas abgeänderter Aufmachung zeigt die Novopan AG., Klingnau, dieses Jahr ihr bekanntes Produkt, hauptsächlich als Trägerplatte in Verbindung mit der Kunststoffplatte Kellco.



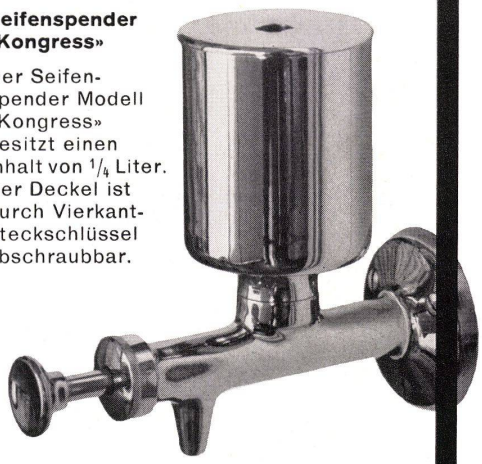
Seifenspender Nr. 7970

Der Seifenspender Nr. 7970 besitzt einen Inhalt von 1/2 Liter. Seit Jahren tausendfach im Betrieb und tadellos bewährt. Deckel mit Bajonettverschluss oder durch Vierkant-Steckschlüssel abschraubbar.



Seifenspender «Kongress»

Der Seifenspender Modell «Kongress» besitzt einen Inhalt von 1/4 Liter. Der Deckel ist durch Vierkant-Steckschlüssel abschraubbar.



Nyffenegger & Co.
Zürich-Oerlikon
Metallgiesserei
+ Armaturenfabrik
Tel. 051 46 64 77

Zu beziehen durch den sanitären Grosshandel

Daneben weisen recht interessante Schnitte auf instruktive Art und Weise dem Fachmann den Weg, wie er bei der Konstruktion von schalldämmenden Wänden und Türen, sowie mobilen Trennwänden, die ja heute mehr und mehr gefragt sind, vorzugehen hat.
Weitere Modelle zeugen von der guten thermischen Isolation der Novopan-Platte. Der Stand soll vor allem Anregungen bieten, wie die Spanplatte in Bau und Möbelbau verwendet und mit Kunstharzplatten kombiniert werden kann.

Weberei A. Tischhauser & Co.
Bühler AR
Halle 15, Stand 5105, 1. Etage

TISCA-Teppiche sind zur Tradition geworden. Auch der diesjährige Messestand beweist dies durch das große Angebot an handgewebten oder handgeknüpften Qualitäten. Das weiter zunehmende Interesse für TISCA-Teppiche ist verständlich, wenn man die überaus reichhaltige Auswahl in hochflorigen oder doppelseitig verwendbaren Qualitäten durchgeht.
Den Vorhang- und Möbelstoffen wurde wiederum viel Platz eingeräumt. Die Vielfalt der ausgestellten Gewebe zeigt, in welch großem Rahmen die buntgewebten Dekorationsstoffe in der neuzeitlichen Innenausstattung Verwendung finden.
Die geschmackvoll dekorierte Ausstellung zeigt den hohen Stand der TISCA-Kollektionen auf sehr eindrückliche Weise und wird die Wirkung auf in- und ausländische Käufer nicht verfehlen.

Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie.
Armaturenfabrik-Metallgießerei
Unterkulm bei Aarau
Halle 5, Stand 1120

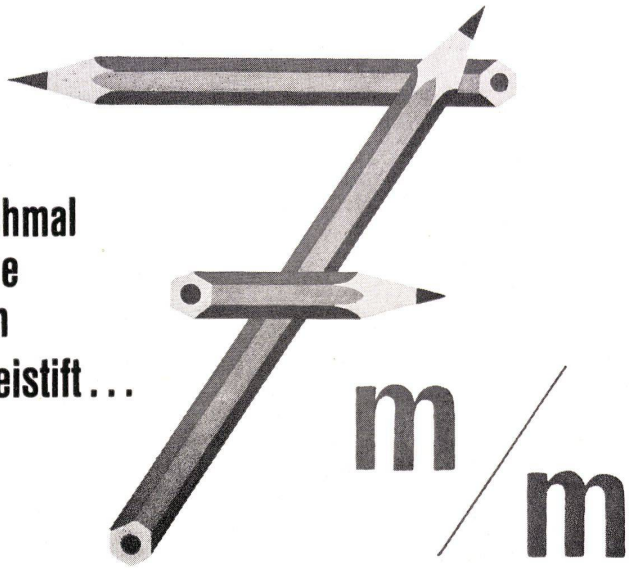
Die Firma KWC bringt an der diesjährigen Muba wiederum einen Ausschnitt ihres umfangreichen und hochentwickelten Fabrikationsprogrammes zur Schau, welches für Installateure, Grossisten, Architekten und Bauherren von großem Interesse ist. Auf dem Gebiet der bekannten Neo-Sanitär-Armaturen werden dieses Jahr wieder einige Neuheiten gezeigt, die auch das Interesse des Verbrauchers auf sich lenken. So sind vor allem die Badebatterien von kaum zu überbietender Formschönheit und Eleganz. Ein neues reduziertes Modell ist dazu angetan, bei Garantierung von erstklassiger Qualität, auch in preislicher Hinsicht den billigen ausländischen Fabrikaten die Stirn zu bieten. Bemerkenswert sind bei diesem Artikel auch die formschönen Handbrausen, wovon diejenige mit Kugelgelenkhalter in neuer verbesserter Ausführung gezeigt wird.
Für die moderne Küche sind es einige zweckmäßig gut durchdachte, formvollendete Batterien für Chromstahlspültische, woran auch die Hausfrauen ihre Freude haben werden.
Erwähnenswert ist ferner ein neues Kniehebelventil für Lavabos, welches das bisherige Exzenterventil zur Betätigung des Ablaufventils ersetzt. Das Lavabo weist dadurch eine vollständig freie Abstellfläche auf.
Sämtliche Oberteile der KWC-Neo-Sanitär-Armaturen sind mit der lang erprobten und bestbewährten O-Ring-Abdichtung und der patentierten Griffisolierung ausgerüstet. Dieses Oberteil ist gekennzeichnet durch verblüffend einfache Montage und Demontage. Sein äußeres Merkmal ist die Beibehaltung der bisherigen eleganten Form, durch welche die KWC-Neo-Armaturen beliebt geworden sind. Durch den Wegfall der Stopfbüchsenmutter ist noch eine weichere Formgebung und somit für die Hausfrau eine noch bessere Reinhaltung der Armatur möglich geworden.
Die Wand- und Badebatterien können auf Wunsch auch mit der mit den Plättli-Fugen übereinstimmenden Hahnendistanz von 153 mm geliefert werden.
Unter den Leitungsarmaturen verdienen speziell Erwähnung die stopfbüchsenlosen Unterputz-Regulierventile mit O-Ring-Abdichtung und großem Verstellbereich, welche Typen auch für Kupferrohranschlüsse mit Innenlötenden geliefert werden können; ferner das patentierte O-Ventil mit Kegel aus aufvulkanisiertem Gummi, das einen absolut vollen Durchgang gewährleistet.
Nicht minder interessant sind die Entwicklungen des Unternehmens auf dem Gebiete der fertigen Industrie-Armaturen sowie der industriellen Halbfertigerzeugnisse in Bunt- und Leichtmetallguß, sowohl in Sand- als namentlich auch in Kokillenguß. Beachtenswert sind vor allem die an Hand von Beispielen und Vergleichen gezeigten Verbesserungen und Vorteile des Kokillengusses. Als neuer bemerkenswerter Fabrikationszweig der Firma KWC sei der absolut homogene, saubere Warmpreßguß erwähnt, auf welchem Gebiet das Unternehmen heute sehr leistungsfähig ist.

BAG, Turgi
Halle 3 b, Stand 933

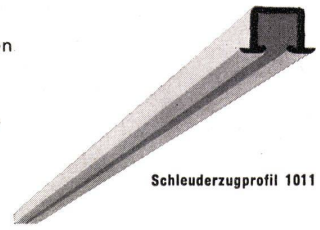
Die BAG Turgi zeigt auch dieses Jahr in allen Sparten ihres umfangreichen Fabrikationsprogrammes eine Reihe neuer Modelle. Sowohl im Bereiche der technischen Beleuchtung wie in demjenigen der kunstgewerblichen Leuchten wird der interessierte Fachmann eine konsequente Weiterentwicklung feststellen können.
Bei den ovalen Straßenleuchten erweitert die BAG ihr Programm der kleinen und großen Armatur um je ein Modell. Die kleine Armatur wird nun auch vollständig mit Al-Si-Guß verkleidet geliefert. Die bewährten lichttechnischen Eigenschaften des Reflektors werden dadurch nicht verändert, aber die neue Form der Gestaltung dürfte von vielen Kunden geschätzt werden. Die große «Stradavar» ist nun auch lieferbar mit einer sehr niedrigen Kappe für Rohranschluß. Das Vorschaltgerät findet bei dieser Armatur keine Aufnahme in der Leuchte selbst, sondern muß separat montiert werden. Auf dem Gebiete der Scheinwerfer wurden neben dem bekannten Modell Nr. 76 870, mit dem bereits das Basler Stadion «St. Jakob» beleuchtet wurde, ein kleinerer (bis HgL 400 W) und ein größerer Scheinwerfer (bis HgL 2000 W) konstruiert. Dazu kommt noch ein spezielles Anleuchtgerät für Quecksilberdampflampen bis 2000 W mit einem besonders kleinen Ausstrahlungswinkel.
Vier neue Industriestrahler zeigt die BAG ihren Kunden, und zwar je ein Tief- und Breitstrahler bis 400 W resp. 2000 W HgL. Großes Interesse wird die Fachwelt auch den Leuchten entgegenbringen, die mit feueremaillierten Aluminiumreflektoren ausgerüstet sind. Diese Ausführung bringt die Vorteile großer Gewichtsersparnis gegenüber Eisen emailliert, noch größere Korrosionsbeständigkeit und eine hohe Widerstandskraft gegen Schlag, Druck und Biegung.
Aber auch auf dem Gebiete der kunstgewerblichen und Fluoreszenzbeleuchtung sind eine Menge neuer Ideen verwirklicht worden. Die neuzeitlichen Heimleuchten wurden zum Teil auf die einfachsten Grundformen zurückgeführt, so daß der Kubus und der Zylinder eine dominierende Stellung einnehmen. Daneben finden wir Neuentwürfe von Bronzeleuchten, die nach wie vor einen großen Teil der Kundschaft ansprechen werden.
Das Programm der Fluoreszenzleuchten wurde, was die Standardmodelle anbetrifft, auf neuer Basis aufgebaut und durch eine Reihe staubdichter Modelle mit Plexiwannen sowie durch neue Einbauleuchten ergänzt. Die ganze Serie dürfte sowohl formal wie preislich recht interessant sein.

Kera-Werke AG., Laufenburg AG
Halle 8, Stand 2995

Die sanitär-keramische Industrie ist aus fertigungstechnischen Gründen kaum in der Lage, jedes Jahr neue Formen herauszubringen. So sind auch heute noch viele Modelle am Markte, die vor zwanzig, ja dreißig Jahren entwickelt wurden, ohne daß man sagen könnte, daß sie im allgemeinen gegen unser derzeitiges Formempfinden verstoßen.
Seit einiger Zeit ist nun aber ein auch den Bausektor umfassender Zug «in die neue, modernere Formgebung» feststellbar. Dieser Entwicklung konnte sich auch die Sanitär-Keramik kaum entziehen.



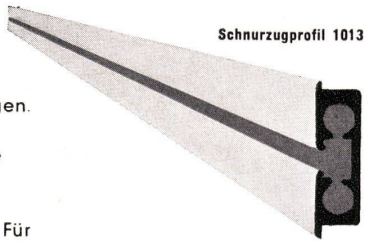
Schmal wie ein Bleistift (7 mm) sind die SILENT GLISS-Profile Als Schöpfer neuzeitlichen Wohnkomforts erkennen Sie den Wert von SILENT GLISS *, der kleinsten aller Vorhangschienen Dank dem genial konstruierten Nylongleiter können schwerste Vorhänge **leise und samtweich** geführt werden (Tragfähigkeit pro Gleiter, ohne Beeinträchtigung der vorzüglichen Gleiteigenschaften: 200 g; in eloxierten Profilen sogar 1000 g).


Schleuderzugprofil 1011

Nylongleiter

Das SILENT GLISS-System lässt sich in jeder denkbaren Kombination und Variation rasch und einfach montieren

Der SILENT GLISS-Schnurzug z. B. benötigt keine Schnurspannvorrichtung. Die Schnüre werden in besonderen Kanälen geführt und können nicht durchhängen. Die Vorhänge werden ohne Demontage der Zugelemente ein- und ausgehängt.


Schnurzugprofil 1013

Eloxierte Profile bedeuten letzten technischen Komfort. Für einen bescheidenen Mehrpreis bieten sie Ihnen: Griffestigkeit, absolute Korrosionsbeständigkeit, grosse Oberflächenhärte, saubere Montage.

S I L E N T G L I S S — elegant und leise

SILENT GLISS

Seit Jahren in aller Welt bewährt!

Schweizer Fabrikat

Bezugsquellennachweis:

F. J. Keller + Co.,
Metallwarenfabrik, Lyss/BE
Telephon (032) 8 43 06

* = leises Gleiten

Adolf Feller AG., Fabrik elektrischer Apparate, Horgen
Halle III, Stand 831

In Weiterentwicklung der von der Firma in den letzten Jahren auf den Markt gebrachten Unterputz-Kombinationen, die es ermöglichen, zwei Apparate der Größenordnung I in ein Unterputzkästchen Größe I unterzubringen beziehungsweise drei Apparate in ein Kästchen Größe I-I ist als Neuheit ein Wippenschalter mit Rasiersteckdose kombiniert entwickelt worden. Diese Kombination kann ebenfalls in ein Kästchen Größe I eingebaut werden. Sie ist besonders für Hotelzimmer gedacht und kann ohne weiteres an Stelle eines bereits vorhandenen Schalters montiert werden.
Die wichtigste Neuentwicklung der Firma im laufenden Jahr ist wohl der 24polige Steckkontakt 15 A 750 V, der einem wirklichen Bedürfnis entspricht; genügen doch die bisher erhältlichen 12poligen Kontakte, 15 A 500 V, mit Rücksicht auf die fortschreitende Automatisierung nicht mehr für alle Verhältnisse. Sowohl die Steckdose als auch der stromabnehmende Teil (Stecker) der neuen, vielpoligen Kontakte sind in der Ausführung für Einbau in Apparate erhältlich, was eine vielseitige Verwendung ermöglicht.
Als weitere Neuerung sei eine Anschlußrosette für Telefoninstallation erwähnt, die gegenüber den bisherigen Ausführungsarten verschiedene Vorteile aufweist. So sind beispielsweise bei der Montage die Anschlußkontakte von vorne zugänglich. Der Einsatz kann mit Bügeln auf den Einlaßkasten befestigt werden, wodurch die ganze Öffnung für die Installation frei ist. Die Abdeckplatten sind für Frontscheiben in Normalgröße vorgesehen, so daß, wie bei den Starkstrom-Apparaten, normalisierte Abdeckplatten mit Einheitsausschnitt verwendet werden können. Diese Frontscheiben sind mit Durchgangsloch für die Einführung der Telefonschnur und ferner mit Zugentlastungsbride versehen, weshalb eine wirklich einwandfreie Zugentlastung gewährleistet ist.
Es sind ebenfalls Frontscheiben für die Einführung von zwei Schnüren erhältlich.

Rud. Fürrer Söhne AG., Zürich
Halle 11, Stand 4238

Aus ihrem vielseitigen Sortiment neuzeitlicher Büroeinrichtungen zeigt diese Firma den größten Teil der modernen «Companion»-Serie, welche schon früher die Auszeichnung «Die gute Form» erhielt. Verschiedene, eigenwillige, aber mit sicherem Form-Empfinden entworfene Spezialmodelle überraschen durch völlig neue Aspekte, sie sind wie alle Typen dieser Firma auch in bezug auf den Arbeitskomfort sehr fortschrittlich. Neben diesen modernen Möbeln darf eine eher etwas konservative, gediegene Chef-Zimmer-Möblierung in auserlesenem Nußbaumholz besonders erwähnt werden.
Erstmals an der Messe ausgestellt ist das neue Archi-Vetro-Registratur-System. Keine Schubladen, keine Tablare, keine Zwischenwände, dafür 7–8 Reihen Aktengut A 4 innerhalb 200–205 cm Höhe; unübertroffene Übersicht und äußerst handliches Arbeiten: das sind ein paar der wichtigsten Merkmale dieser Neuheit. Die Firma Fürrer teilt uns mit, daß bis heute in allen möglichen Branchen bereits Archi-Vetro-Anlagen für mehrere tausend Laufmeter Aktengut ihre Bewährungsprobe bestanden haben. Nicht zu vergessen, daß das neue System auch preislich enorm vorteilhaft ist, indem sowohl die Anlage- als auch die Betriebskosten weit unter dem Üblichen liegen.
Natürlich sind auch die schon sehr gut eingeführten Hängemappen-Systeme Vetro-Lateral und Vetro-Mobil mit praktischen Organisationsbeispielen zu sehen; die Firma läßt übrigens ihre drei Vetro-Registratur-Systeme von führenden Firmen in vielen Ländern der ganzen Welt in Lizenz herstellen und verkaufen.
Ergänzend sei auf zwei interessante Karteien hingewiesen: auf die «Cartàtout»-Staffelsichtkartei mit synoptischem Überblick über je 20–50 seitlich gestaffelte Karten und auf die bewährte «Standard»-Sichtkartei mit dem beweglichen System farbiger «Signalis»-Schiebesignale.

Walter Franke, Metallwarenfabrik, Aarburg AG
Halle 13, Stand 4635

Wie jedes Jahr sind auch am diesjährigen Franke-Stand interessante Neuigkeiten zu sehen, die dem Fachmann, wie auch der Hausfrau die Fortschritte im modernen Küchenbau eindrücklich demonstrieren. Neben den bewährten Block-Kombinationen mit eingebautem Gas- oder Elektroherd und durchgehender Abdeckung aus rostfreiem Stahl nehmen die Norm-Spültische mit Frei-, Ausguß-Überlauf-Ventil, sowie großem Resten-Ausguß ihren angestammten Platz ein. Der rostfreie Mehrzweck-Waschtrog und das solide, elegante und beliebte Handwaschbecken runden diesen Teil des Fabrikationsprogrammes ab.
Als ausgesprochene Neuheit sind am Stand zwei Typen der Norm-Küche ausgestellt, die auf dem neuen Maß 55/60/90 basieren und bei Bauherren wie bei Architekten ausgezeichnete Aufnahme finden. Das System des Baukastenprinzipes ist bei dieser Ausführung stark verfeinert worden und die neuen Küchen entsprechen in jeder Beziehung den heutigen neuzeitlichen Anforderungen in bezug auf Material, Konstruktion und Anordnung.
Aus dem Fabrikationsprogramm der Spezialanfertigungen wird der Gemüse-Rüsttisch mit eingebauter Salatzentrifuge und Klapprost-Ausguß aus einer Großküchen-Anlage gezeigt, während ein Kaffee-Büfett die Entwicklung auf dem Gebiet der Gewerbeküche veranschaulicht.
In einer speziellen, geräumigen Kabine werden wiederum Farbaufnahmen von kürzlich ausgeführten Küchenanlagen vorgeführt und erstmals ist am Stand auch der Werkfilm «Hoch lebe die Braut» zu sehen.

Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn
Halle 13, Stand 4808

Im Stand 4808, Halle 13, Gruppe 10, findet der Besucher Solor-Gasherde und -Kocher, die vom Schweizerischen Werkbund mit der Auszeichnung «Die gute Form» ausgezeichnet worden sind.
Eine Auswahl verschiedener Modelle von Großküchengasherden für Restaurants, Hotels, Spitäler und Anstalten zeigt die Vielseitigkeit des Fabrikationsprogramms und die Leistungsfähigkeit der ältesten schweizerischen Gasapparatefabrik.
Spezielle Beachtung verdienen die Infrarot-Strahlungsbrenner, die ganz aus Metall hergestellt sind und für alle Gase wie Stadtgas, Methangas und Flüssiggase (Butan und Propan) verwenden werden können.

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)
Halle 8a, Stand 3141

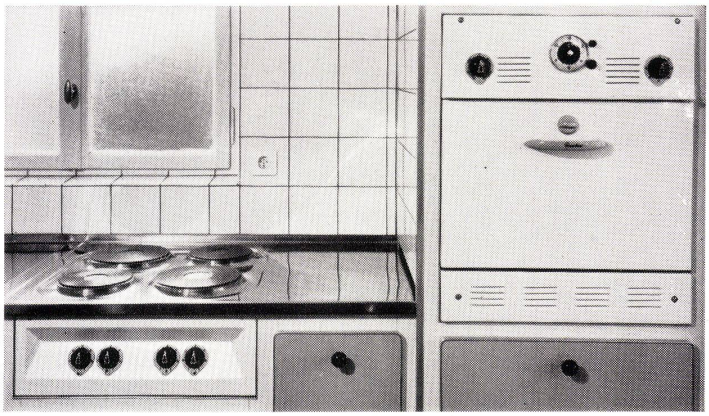
Die Halle 8a der Mustermesse in Basel birgt die Bodenbeläge schweizerischer Herkunft.
Es hält schwer, jedes Jahr Neues zu bringen; und doch ist es Giubiasco daran gelegen, dem Zug der Zeit folgend, seine Kollektion durch moderne Farben und Dessins zu erweitern.
Erwähnenswert sind die Ombré- und Super-Ombré-Serien, die in ihrer Farblichkeit Bauherrn und Architekten weitesten Spielraum gewähren. Hinzu kommt eine Reihe neuer Unifarben – Tür- und Möbelbelag 1 mm auf Cellulose –, die zu den Ombréfarben geschaffen sind und somit harmonische Farbkombinationen erlauben.
Der Stand selbst ist ein Beispiel an Mustern, die teils verlegt sind und zeigen, wie Linoleum in der Praxis aussieht.
Der ausstellungstechnisch und graphisch gediegene Giubiasco-Stand erbringt einen eindrücklichen Beweis der Leistungsfähigkeit der einheimischen Linoleumindustrie.

Gardy S.A., Genf
Panel S.A., Préverenges
Halle 3, Stand 711

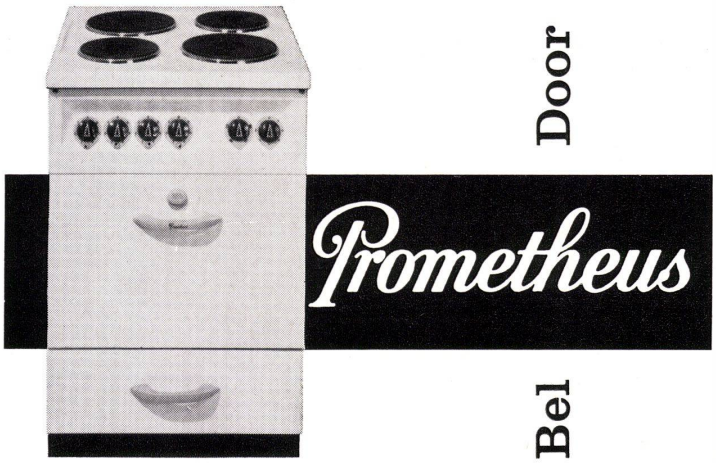
Gardy S.A. Auf dem Gebiete der Starkstromapparate ist vorerst ein autopneumatischer Lasttrennschalter «Stoparc» für 20 kV, 400 A, 50 MVA zu erwähnen,

10 Gründe für den Bel-Door

achtens:



DER GROSSE Backofen mit Thermostat und «Timer», der sich als Einzelelement auch in Sichthöhe einbauen lässt, kann mit einem Infrarot-Grill geliefert werden. Zu den vielen anderen Vorteilen des Bel-Door-Herdes gehören auch das schräge Schaltpult, das rote Warnlicht, die «gasgleiche» Schnellheizplatte, die beheizte Geräteschublade, die vollendete Formschönheit und – vor allem – die Garantie des Namens «Prometheus».



Schweizer Mustermesse Basel, Halle 13, Stand 4740

der durch einen neuen, elektrischen Motorantrieb von 30 mkg betätigt wird, der für 48–220 V Gleich- oder Wechselstrom lieferbar ist. Dieser für Innen- oder Außenmontage konstruierte Motorantrieb weist mehrere interessante Neuerungen auf und dient zum Schalten aller Arten von Apparaten mit oder ohne Schaltschloß. Neben dem «Stoparc» für 20 kV figuriert ein neues Modell für 10 kV 600 A, das in Ausführung für Schaltzelleneinbau mit frontseitiger Befestigung und rückseitig angebautem Hebelantrieb gezeigt wird; dieser neue Apparat mit verkleinerten Abmessungen wird zweifellos für Netze mit relativ niedriger Spannung (6–10 kV) interessant sein.

Weiter werden zwei gekapselte Hochspannungszellen für Innenmontage ausgestellt, die mit ausfahrbarem, ölarmem Leistungsschalter «Couparc» 2o kV, 400/600 A, 400 MVA ausgerüstet sind, wobei der eine auf seitlichen Gleitschienen und der andere auf Wagen montiert ist. Auf dem letzteren ist zusätzlich eine komplette Meßeinrichtung eingebaut, die von vorne durch eine Türe zugänglich ist. Die Zellen sind aus Einheitselementen der Panel S.A., Préverenges VD, unter der Marke Panel-Gardy, fabriziert. Dieses Unternehmen stellt weiter ein Kommando-Pult für ein Kraftwerk aus, das eine der Spezialitäten, nebst den normalisierten Schalttafeln und Schaltzellen für Innen- und Außenmontage, darstellt.

Immer in der gleichen Kategorie zeigt Gardy die komplette Reihe seiner Araldit-Isolatoren und Schienenträger, unter denen verschiedene Neuheiten zu finden sind, so zum Beispiel ein Isolator mit ovalem Querschnitt, «Duo» genannt, dessen Umbruchfestigkeit in der Längsachse 8000 kg und in der Querachse 5000 kg beträgt. Er stellt eine elegante, leichte und wirtschaftliche Lösung der verschiedensten Probleme dar, wie sie bei der Montage der Schienen auftreten können. Ein entsprechender Träger erlaubt die Befestigung von zwei U-Profilen bis 200 mal 100 mm. Weiter findet man einen 80-kV-Isolator einer Umbruchfestigkeit von 750 kg vor, wie Niederspannungs-Schienenträger Isolbar, großes Modell, die zum Abstützen von Sammelschienen von 5, 6, 8 und 10 mm Dicke ab 15 mm Höhe dienen, wofür bloß drei verschiedene Araldit-Elemente, unabhängig der Schienenzahl, pro Phase und des Phasenabstandes benötigt werden.

Endlich ist eine vergrößerte Photo eines Einsäulen-Drehtrenners 220/260 kV für Außenmontage kombiniert mit Erdungsmesser, zu erwähnen, wie eine Serie NHS-Sicherungen, die eine Spezialität von Gardy darstellen, dann Kniehebelschalter mit Araldit-Sockel, sowie eine Auswerfsicherung für Außenmontage, womit wir einen allgemeinen Überblick über das Fabrikationsprogramm von Gardy im Starkstromapparatebau gewinnen.

Auf dem Gebiete des Klein-Apparatebaues ist vorerst die Vertikal-Sicherung «Rectibloc» zu erwähnen, die in vielen neuen Varianten ausgestellt wird, zum Beispiel ohne Nulleiter (entsprechend den neuen Vorschriften) mit Klemme für Erdleiter (was das Erden nach Schema 1 erlaubt), ein- und zweipolige Ausführung 25 A, Kombinationen mit Lampen, Schaltern, Steckdosen usw. Alle diese Ausführungen, die demnächst lieferbar sein werden, stempeln den «Rectibloc» zu einem wirklich universellen Apparat, der jeden Tag Eingang in ein neues Verwendungsgebiet findet (Verteil- und Stockwerk-Tableaux in Miethäusern und Villen, in Werkstätten, Montage in Kasten usw.) dank seinen geringen Abmessungen, seiner raschen Montage und Betriebssicherheit, sowie auch seiner schönen Ausführung wegen.

Zusätzlich dieser neuen Apparate-Gruppe, die Gegenstand einer besonderen Schau bildet, stellt Gardy noch die «Isobloc»-Sicherungen Serie 2 aus, die mehrere einmalige Vorteile aufweisen, wie Aufbaumodelle mit Deckel mit durchsichtigem Fenster und Aufschrift auf dem Sockel, Modelle für bewegliche Schalttafeln, die mittels eines gewöhnlichen Schraubenziehers bei montierter Frontwand zentriert und befestigt werden können, Unterputz-Sicherungen in zwei Varianten für 1–6 Apparate, die sich durch eine besonders sorgfältige Ausführung auszeichnen, vorfabrizierte und daher preiswerte Zähler- und Verteiltafeln mit praktisch unbegrenzten Anwendungsmöglichkeiten, die jetzt auch mit 90 mm Tiefe lieferbar sind, was die Leitungsführung bei wichtigen Verteilanlagen bedeutend erleichtert. Nicht zu vergessen sind alle Installationsapparate der Serie 2 (Schalter, Steckdosen, Druckschalter, Lampen, einzeln und in normalen Kombinationen «2 in 1», in allen kuranten Montagearten, Aufputz, Unterputz, für feuchte und nasse Räume, für feste und bewegliche Schalttafeln usw.).

Hasler AG., Bern, Werke für Telefonie und Präzisionsmechanik

Halle 3, Stand 706 (Nachrichtentechnik, Präzisionsmechanik)
Halle 11, Stand 4139 (Wertstempelmaschinen)
Halle 11, Stand 4197 (Registrierkassen)

Aus dem weitschichtigen Arbeitsgebiet der elektrischen Nachrichtentechnik kann dieses Jahr wieder auf verschiedene Erzeugnisse hingewiesen werden. Beim Schweizer-Kreuzwähler-Automat für 10 Amtsleitungen und 57 Teilnehmer ist seine neuartige Konstruktion hervorzuheben. Da sowohl die Türen als auch die Relaisrahmen ausdrehbar gestaltet sind, ist beste Zugänglichkeit aller Teile auch bei Montage an einer Wand gewährleistet. Eine zusätzliche teure Holzverkleidung ist nicht nötig. Der Automat arbeitet sehr geräuscharm, deshalb kann er ohne weiteres in einem Büro aufgestellt werden.

Ferner ist ein Kreuzwähler-Telefonautomat für rein internen Verkehr für maximal 40 Teilnehmer ausgestellt.

Auf dem Gebiet der Hochfrequenztechnik sei die im Betrieb vorgeführte drahtlose Personensuchanlage genannt. Die Empfänger sind Dank der Anwendung neuartiger Konstruktionsprinzipien die kleinsten dieser Art. Trotzdem konnte die Lautstärke nochmals erhöht werden.

Weiter ist ein neu entwickelter Verstärker für Trägerfrequenzsysteme ausgestellt. Mit der Bandbreite von 6 MHz dient er entweder zur Verstärkung von 1260 Gesprächskanälen oder von 1 Fernsehband. Das neu entwickelte 4-Kanal-TOR zur automatischen Feststellung und Korrektur von Fehlern beim drahtlosen Fernschreiben hat außerordentlich großen Anklang bei vielen ausländischen Telegrafen-Betrieben gefunden. Die Relais sind bei dieser Ausführung steckbar ausgebildet.

Als neues Erzeugnis zeigt die Firma ferner magnetische Regler, die insbesondere für Fernmeldeanlagen bestimmt sind, wo sie Motor-, Schnell- und Thyratron-Regler ersetzen.

In das Gebiet der Präzisionsmechanik führt eine aufschlußreiche Darstellung über die anzeigenden und registrierenden Tachographen «Teloc» für Schienenfahrzeuge. Der Apparatetyp in Pultform hat bei verschiedenen TEE-Zügen Eingang gefunden, wobei der elektrische Fernantrieb wesentliche Vorteile bietet. Die verschiedenen «Teloc»-Apparate werden auf Lokomotiven in allen Teilen der Welt angetroffen. Daneben sind natürlich auch eine Reihe der bewährten Meß- und Kontrollapparate für industrielle Zwecke ausgestellt.

Die Erzeugnisse der Firma auf dem Gebiet der Büromaschinen sind in der Halle 11 anzutreffen. Dort finden wir einmal den Stand der Frankier- und Freistempelmaschine. Für postalische Zwecke hat die Maschine in rund 40 Ländern Eingang gefunden. Steigende Bedeutung erhält die Maschine als Wertstempel- und Fiskalmaschine.

In einem weiteren Stand sind die letztes Jahr erstmals ausgestellten Registrierkassen zu finden. Die Maschinen weisen verschiedene Vorzüge wie Errechnen der Rabattmarken, Kundenzähler, Nullstellzähler, Addition außer Kasse (Addieren ohne Beeinflussung des Registrierwerkes), Quittungsdruck, Bezeichnungsbank, ACR-Schaltung auf. Die Maschinen sind die einzigen, die das Armbrustzeichen führen, zudem sind sie letztes Jahr im Wettbewerb «Die gute Form» ausgezeichnet worden.

Homogen

Bauplatten

für standfeste stationäre und demontable Trennwände

in Dicken bis 80 mm. Normalgröße der Platte 300 × 125 cm = 3,75 m². Bezugsquellennachweis durch die Fabrik

HOMOGEN HOLZ

Ein Produkt der Bois Homogène S. A., St-Maurice (Wallis), Telephon (025) 3 63 33

Besuchen Sie uns an der MUBA in Halle 8a, Stand 3145

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG., Ebikon-Luzern
Halle 3, Stand 726

Schindler hat durch die Entwicklung des Directronic-Antriebes für elektrische Schnellaufzüge einen großen Fortschritt im modernen Liftbau erzielt.
«Directronic» ist ein patentierter elektronisch gesteuerter Direktantrieb mit einem Wechselstromantriebsmotor, der direkt von einem Wechselstromnetz gespiesen wird unter Weglassung von Umformergruppen und Erregergruppen.
Im Sollgerät wird eine Spannung erzeugt, die dem gewünschten Geschwindigkeitsverlauf des Aufzuges proportional ist. Diese Soll-Spannung wird mit der Ist-Spannung des Tacho-Dynamos, welche der wirklichen Aufzugsgeschwindigkeit proportional ist, verglichen. Die Differenz der beiden Spannungen wird im Verstärkerteil verstärkt. Mit dieser verstärkten Spannung werden die Thyratron-Röhren gesteuert, die ihrerseits, unter gleichzeitiger Gleichrichtung, die Erreger-Wicklungen der Wirbelstromkupplung und Bremsmaschine speisen und regulieren.
Vorzüge der Schindler-Directronis-Aufzüge:
Keine teuren Umformergruppen; stufenlose Beschleunigung und Verzögerung; sehr genaues und sanftes Anhalten; günstiger Wirkungsgrad; geringer Stromverbrauch; geringer Platzbedarf im Maschinenraum.

Dätwyler AG., Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf-Uri
Halle VIIIa, Stand Nr. 3131

Dätwyler AG., Altdorf, zeigt in eindrücklicher Schau ihren seit Jahren bestbekannten Plastic-Bodenbelag Plastofloor «Dätwyler» mit isolierender Korkunterschicht. Farbphotos verlegter Objekte vermitteln eine interessante Übersicht über die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, die Plastofloor «Dätwyler» ermöglicht. Charakteristisch für Plastofloor «Dätwyler» ist die bewährte Kombination der Plastic-Gehschicht mit der schall- und wärmeisolierenden Korkunterschicht. Dieser besondere Aufbau vermittelt dem Plastofloor «Dätwyler» seine angenehme Elastizität beim Begehen und wirkt trittschalldämmend. Anspruchslosigkeit in der Pflege und hohe Strapazierfähigkeit verkörpern weitere Vorteile des heute besonders preisgünstigen Plastofloor «Dätwyler», der in Bahnen und Platten prompt erhältlich ist.
Während der Inbegriff von Wärme und Wohnlichkeit dem ebenfalls zur Schau gestellten Korkparkett «Dätwyler» weitere Perspektiven eröffnet, kommt Gummi-Boden- und -Treppenbelag «Dätwyler» überall dort zum Zug, wo Bauherr und Architekt auf überdurchschnittliche Gleitsicherheit u. Schalldämmung Wert legen.

Rolladenfabrik Estoppey S.A. Lausanne
Halle 8a, Stand 3127

Der Eloxa-Rolladen aus anodisch oxydiertem und gefärbtem Leichtmetall, eine Spezialität der Rolladenfabrik Estoppey S.A. in Lausanne,
Die Farben der Eloxa-Rolladen fallen auf. Da heute allgemein das bisherige Unisono der Fassaden in Gelblich und Hellgrau wieder farbiger Gestaltung Platz macht, werden die bunten, lichtechten Farben der Eloxa-Rolladen, die nicht verderben und keine Neuanstriche erfordern, sehr willkommen sein, denn sie geben jeder Fassade Cachet. Abgesehen davon haben diese neuen Rolladen aus dem leichten und weder rostenden, noch faulenden Material (dem einzigen Schweizer Metall) sonstwie bestechende Vorzüge. Sie werden je länger je mehr für öffentliche Gebäude und Großbauten im Ausland verwendet.

Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH.
Halle 2b/1, Stand 2036

Die höchsten technischen und qualitativen Ansprüche, die sorgfältige Auswahl des Holzes und die dem Möbel Eleganz verleihende Vollendung und Fertigmachung verlangen einen angemessenen Preis, den unsere Kunden jedoch gerne bezahlen. Das Wissen, für die Auslagen qualitativ gute Ware zu erhalten, erleichtert dem Käufer die Auswahl.
Neue Formen, neue Stoffe, neue Entwicklungstendenzen sind wiederum im Stande der Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH. erkennbar.

Sträßle Söhne & Co., Kirchberg SG
Halle 1, 1. Stock, Musterzimmer 1840

Während der vergangenen Jahre ist die Entwurfs- und Planungsabteilung der Firma Sträßle Söhne & Co., Kirchberg SG, immer mehr ausgebaut worden. Bekannte Architekten und Entwerfer sind Mitarbeiter der Firma geworden und bereichern durch ihre Ideen das Programm an formschönen Polstermöbeln.
Die Internationale Kölner Möbelmesse 1958, an der die Firma Sträßle Söhne & Co. als einzige Vertreterin der schweizerischen Möbelproduktion beteiligt war, hat bewiesen, daß gut ausgewogene und dem Gebrauchszweck entsprechende Modelle vom schweizerischen wie vom internationalen Markt immer mehr gesucht werden.
Das Mustermesse-Ausstellungsprogramm der Sträßle-Produktion zeigt, um der vielfältigen Struktur des schweizerischen Möbelmarktes zu entsprechen, eine große Auswahl an Möbeltypen nach Entwürfen von Hans Bellmann, Alfred Altherr, Otto Glaus, Fr. Limberger und B. Limberger. Die vor zwei Jahren zum ersten Mal gezeigten Schalen-Modelle sind heute schon allgemein anerkannt. Die Fachkreise sind nun auf die Weiterentwicklung des modernen Programmes gespannt.
Mit den grundlegend neuen Konstruktionen wird auch dieses Jahr versucht, den Sitzkomfort in immer bessern Zusammenhang mit der klaren funktionellen Form zu bringen.
Die ausgestellten Typen lassen sich sowohl in der Wohnung wie auch im Büro und im Hotel verwenden.
Die Derby-Kollektion hat eine weitere Bereicherung erfahren und auch die Anhänger eines guten traditionellen Stils finden bemerkenswerte Neuschöpfungen.

Pavatex AG., Cham
Halle 8a, Stand 3167

Die Pavatex AG. ist an der diesjährigen Mustermesse mit einem Ausstellungsstand vertreten, der in drei verschiedenen Hinsichten auffällt.
In erster Linie ist die architektonische Konzeption hervorzuheben. Statt eines «Musterhäuschens» präsentieren sich lauter normierte, quadratische Flächen, die sich gegenseitig durchdringen. Aus jeder Perspektive bietet dieser Stand einen übersichtlichen, modernen und klaren Aspekt.
Zu würdigen und zu loben ist auch, daß der ganze Pavatex-Stand fast von A bis Z aus Pavatex-Platten hergestellt worden ist. Diese materialmäßige Beschränkung ist sehr eindrücklich. Hier sieht man in ungezählten Beispielen, was für ein idealer vielseitig anwendbarer Werkstoff die Pavatex-Holzfaserplatte ist.
Die eigentliche Ausstellung ist nicht nur vorbildlich geplant und in den Stand einbezogen, sie dient ihrem ureigensten Zweck: der Information des Messebesuchers. Sie verdeutlicht das gesamte große Programm der Pavatex-Produktion, einschließlich Durolux, der neuen Holzfaserplatte mit der veredelten Oberfläche. Sie instruiert den Fachmann anhand der verschiedensten plastischen, im wirklichen Material gezeigten Schnitte über die bauliche Anwendung von Pavatex.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus
Halle 2, Galerie 1. Stock, Stand 1930

«Horgen-Glarus» zeigt an der Muba 1958 neuerdings eine sehr reichhaltige Auswahl von Sitzmöbeln und Tischen. Jede Geschmacksrichtung findet hier ihren Typ, von den einfachen vollgebogenen Modellen bis zu den Typen der modernsten Gestaltung unter Verwendung der heutigen Werkstoffe mit neuzeitigen Fertigungsmethoden. Die Leistungsfähigkeit und Fortschrittlichkeit von «Horgen-Glarus» wird durch die dreidimensional geformten Preßholzmöbel unter Beweis gestellt.
Für jeden Raum, für Privatzimmer, Schulen, Cafés, Hotels und Restaurants, baut «Horgen-Glarus» passende Stuhl-, Fauteuil- oder Tischmodelle.

Ausführungsarten:

D. V. u. Isolierglasfenster, Schwing-, Wende-, Rundum-, Schiebe- und Drehfenster
Fassadenelemende und Verkleidung

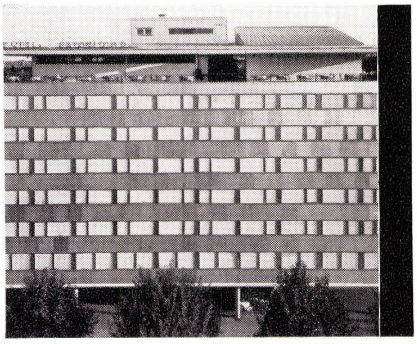
+AKUBA+

Einige Referenzen bzw. im Bau stehende Objekte

Hotel Astoria, Luzern, Arch. Altherr & Hotz, Zürich
Schweiz. Bankgesellschaft Basel Arch. Suter & Suter, Basel
Geschäftshaus zum Sternenfels AG., Basel, Arch. Eckenstein & Keltenborn, Basel
Restaurant-Wohnhaus Bonne Auberge Arch. A. Riva, Basel
Metallwerke Dornach AG., Dornach Arch. Suter & Suter, Basel
Verwaltungsbau Schweiz. Volksbank, Luzern Arch. C. Moßdorf
Mehrfamilienhäuser Brudag AG., Basel Arch. H. Müller
Restaurant Schloßblick, Vaduz Arch. Jäger
Institut Marie Thérèse Genf, Arch. René Schwertz
Cotonificio Dr. Legler, Bergamo, Italien
Dufour-Haus, Ecublens, Arch. B. Calome
Geschäftshaus E. Grafe Basel, Arch. I. Gaß und W. Boos
Wohnhaus Rampinelli, Schaan FL Arch. Jäger
Bischoff-Textil AG. St. Gallen, Dachstock, Arch. A. Bayer

AKUBA-Fabrikanten:

A. Kuentz & Cie, Muttenz u. Basel
Fenster- und Türenfabrik Metallbau
In Lizenz:
Barro & Cie, Carouge, Genève
Charpente Menuiserie Parquets
F. Biesser, Luzern
Fenster- und Türenfabrik
Bruno Piatti, Dietlikon u. Bülach
Fenster- und Türenfabrik
Wahli & Cie, Bern u. Schwarzenburg, Fenster- u. Türenfabrik
Sylvain Waeber, Renens-Waadt
Fenster- und Türenfabrik



FENSTER IN METALL-HOLZ SYSTEME

KUENTZ +AKUBA+

Geilinger & Co., Winterthur
Eisenbauwerkstätten
Halle 8a, Stand 3114

Aus ihrem großen Fabrikationssortiment stellt die bedeutende Winterthurer Metallbaufirma dieses Jahr folgende Erzeugnisse aus:

Leichtmetallfenster

Horizontal- und Vertikal-Schiebefenster in neuartiger Bauweise. Beide Fenstertypen sind auf Grund amerikanischer Erfahrungen konstruiert worden, sie sind mit Dichtungen versehen, die auch den härtesten Betriebsbedingungen genügen. Beide Fenstertypen eignen sich für die Verwendung in Industrie-, Geschäfts- und Wohnbauten.
Drehflügelfenster mit Zwischendichtung, eine Weiterentwicklung des bewährten bisherigen Fensters dieser Bauart. Aus Platzgründen mußte auf die Ausstellung der an der letztjährigen Messe erstmals gezeigten Schwing- und Wendeflügelfenster verzichtet werden. Alle von der Firma hergestellten Fenster lassen sich kombiniert mit feuerbeständigen Spezialbrüstungen zu Fassadenelementen zusammenbauen, das ausgestellte Vertikalschiebefenster veranschaulicht diese Möglichkeit.

Garagentore

Auch dieses Jahr wird das bewährte GC-Kipptor mit Hebelgewichten ausgestellt. Sein leichter und geräuschloser Gang wird im Wohnungsbau besonders geschätzt.

Hebebühnen

Durch die Übernahme der Lizenzfabrikation der GC-Vilver-Elektro-Hebebühnen wurde das Anwendungsgebiet dieser Branche stark erweitert. Das ausgestellte Modell Cadet mit 1500 kg Tragkraft kann für die Überwindung von Höhendifferenzen bis zirka 1,5 m benützt werden. Anlagen mit größeren Höhen bedingen Schachtumwehrungen mit automatisch verriegelten Türabschlüssen. Die einfache, robuste Bauweise gewährleistet auch bei schweren Betriebsbedingungen eine einwandfreie und zuverlässige Funktion.

Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen
Halle 13, Stand 4675

Es gibt jetzt eine neue Möglichkeit, den modernen Haushalt praktisch und komfortabel einzurichten. Der Hovaltherm-Doppelbrand-Heizkessel! Dieser bietet den Komfort der automatischen Ölfeuerung und ermöglicht zugleich ohne irgendwelche Umstellung das Verfeuern von festen Brennstoffen. So ergeben sich gleichzeitig zwei Vorteile: Das Verbrennen der Holz- und Papierabfälle, der trockenen Gartenabfälle usw. und die Ausnützung der daraus entstehenden Verbrennungswärme für die Zentralheizung oder das Aufheizen des Warmwasser-Boilers.
Der Hovaltherm-Doppelbrandkessel, welcher als Modell TKS bezeichnet ist, hat für die festen und flüssigen Brennstoffe getrennte Brennkammern. Dadurch ist gewährleistet, daß beispielsweise Holz- und Papierabfälle verfeuert werden können, ohne Funktionsstörungen des Ölbrenners oder einen schlechteren Wirkungsgrad wegen verstärkter Verrußung der Heizflächen in Kauf zu nehmen.
Der Kessel wird in Größen von 20 000 bis 70 000 kcal/h serienmäßig fabriziert und ist in dieser Größenordnung für Einfamilien- und Landhäuser, Arzthäuser, Hotels und Restaurationsbetriebe usw. geeignet. Neben dem Hovaltherm-Doppelbrandkessel zeigt die Firma Herzog auch die seit Jahren mit steigendem Erfolg verkauften Hovaltherm-Heizkessel, welche für die Verfeuerung von Öl, und erst nach dem Einbau der Umstellgarnitur für die Verwendung von Koks, geeignet sind. Der überzeugende und wertvolle Vorteil dieser Heizkessel liegt darin, daß er einen überdurchschnittlich hohen Wirkungsgrad aufweist und dazu eine außergewöhnlich leistungsfähige Warmwasserquelle ist. So kann der Boiler beispielsweise stündlich ein Mehrfaches seines effektiven Inhaltes an Warmwasser produzieren, so daß die Bezeichnung «praktisch unbeschränkte Warmwasserquelle» zu Recht besteht.
Die Hoval-Zentralheizungskochherde, welche von der Firma Herzog ebenfalls ausgestellt werden, sind nur für das Verfeuern von festen Brennstoffen geeignet. Sie sind aber derart sparsam und praktisch im Betrieb, daß sich ein immer noch steigender Kundenkreis dieses Heizsystem allen andern vorzieht.

Kyburz Sitzmöbelfabrik AG., Zürich
Galerie 2 (1. Stock), Stand 1945

Die Schau «Das moderne K-Sitzmöbel» bietet einen umfassenden Überblick über den Polstermöbelbau. Fröhliche Farben, durch diskret und vornehm wirkende Grautöne harmonisch ergänzt, geben den Sitzgruppen ein gepflegtes Cachet.
Gerne werden heute im modernen Heim zwei, drei verschieden geformte Fauteuils zwanglos gruppiert. Diesem Kundenwunsch hat die Firma Rechnung getragen und eine ganze Anzahl elegante Einzelmodelle geschaffen. Besonders fallen auf: durchgeformte Schalenfauteuils, Hochlehner mit bequemen Körperstützen, das wohltuende Weglassen modischer Effekte. Die immer noch viel gefragten traditionellen Gruppen wurden diesmal absichtlich in der Fabrikausstellung in Zürich belassen, damit sich der Beschauer in Basel ein ungeschmälertes Bild des heutigen Entwicklungsstandes im modernen Polstermöbelschaffen machen kann.

GC

Geilinger & Co. Eisenbauwerkstätten
Winterthur

Schweizer Mustermesse 1958 Basel, 12.-22. April
Halle 8a, Stand Nr. 3114

Von unseren Erzeugnissen zeigen wir:

Horizontal- und Vertikalschiebefenster aus Leichtmetall
(Lizenz General Bronze New York)

Drehflügelfenster aus Leichtmetall

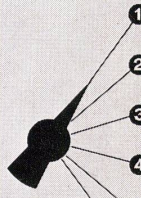
Kipptore für Einzel- und Reihengaragen

Elektrohebebühnen Typ Cadet mit 1500 kg Tragkraft

Die witterungsabhängige automatische Zentralheizungs-Regulierung

Hält eine gleichmäßige Raumtemperatur, unabhängig von der Witterung, der Außentemperatur dem Windeinfluß, der Sonnenstrahlung etc.
Amortisierung der Anlage in kurzer Zeit! Brennstoffeinsparung von 10–15 Prozent.

WAHLPROGRAMM
durch Einknopfbedienung.



1. Raumtemperatur tagsüber normal, nachts reduziert.
2. Raumtemperatur tagsüber normal, nachts Heizung abgestellt.
3. Reduzierte Raumtemperatur für Tag und Nacht.
4. Normale Raumtemperatur für Tag und Nacht.
5. Heizwassertemperatur am Kesselthermostat einstellen.
6. Heizung ausgeschaltet.

In 2906

LANDIS & GYR AG. ZUG

Spanplattenwerk FIDERIS AG.
Fideris GR
Halle 8 a (Baumesse), Stand 3177

Dieses junge Bündner Unternehmen stellt seit dem Wiederaufbau nach dem Fabrikbrand regelmäßig aus. Es ist erfreulich, daß sich in diesem industriearmen Bergkanton eine neue Industrie entwickeln konnte, welche gesunde, bisher ungenutzte Holzsortimente aufarbeiten kann und zudem der Bevölkerung neue Verdienstmöglichkeiten schafft.
Der Stand erscheint auch dieses Jahr wieder in einem neuen Gewande und verrät die Mitarbeit einer guten graphischen Hand. In den letzten Jahren wurde mehr das Material als solches gezeigt und dieses Mal werden die Besucher mit den technischen Eigenarten und den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten vom Bündner Spanholz Homoplax vertraut gemacht.
Zu den bereits bekannten und auf dem Markt gut eingeführten Typen «Normal» und «Leicht» kommen nun zwei Neuheiten, und zwar:
Type «Extra-Leicht», spezifisches Gewicht nur 325 kg/m³, Stärken: 30, 36, 38, 40 mm. Verwendung für Türen und Trennwände. Neben dem äußerst günstigen Preis weist diese neue Platte eine bessere thermische und akustische Isolation auf, so daß mit einer guten Nachfrage gerechnet werden kann.
Type «Einschicht», spezifisches Gewicht 500 kg/m³, Stärken: 16, 19, 22 mm. Neben den bisherigen Drei-Schicht-Platten wird nun für untergeordnete Zwecke (als Mittellage, für Verschalungen usw.) diese besonders preisgünstige Einschichtplatte lanciert. Da heute im Bau und auch anderswo scharf kalkuliert werden muß, wird diese neue Platte den Architekten und Handwerkern sicher willkommen sein. Das Werk empfiehlt jedoch eine sinnvolle Verwendung dieser Einschichtplatte, da diese kein Ersatz der bisherigen Typen für heikle Arbeiten – besonders im Möbelbau – sein kann.
Mit diesen vier unterschiedlichen Plattenausführungen dürfte nun in qualitativer und preislicher Beziehung für jede Arbeit und Verwendung der geeignete Plattentyp vorhanden sein.
Technische Eigenschaften von Homoplax: Da es zu weit führen würde, alle Besonderheiten zu erwähnen, greifen wir nur einige wesentliche Punkte heraus:
Brandschutztüre: angefertigt aus 40 mm «Leicht». Diese Türe wurde durch praktische Brandversuche von der EMPA eingehend geprüft und ist nun offiziell als Brandschutztüre anerkannt.
Schall-Isolation: Hier wird eine zweischalige Spezialkonstruktion einer Schalltrennwand gezeigt, welche gemäß EMPA-Untersuchung eine sehr hohe Schalldämmung erreicht.
Thermische Isolation: Auch in dieser Beziehung werden mit Homoplax gute Werte erzielt und an einigen praktischen Beispielen demonstriert, und zwar: Unterlagsboden, Dachverschalung, Rolladeneinbaukasten usw.
Imprägnierung: Jeder Span wird vor der Verpressung mit einem wasserabstoßenden Mittel imprägniert, so daß nicht nur die Oberfläche, sondern die ganze Platte durch und durch gegen Feuchtigkeitseinflüsse weitgehend immun ist. Wie aus der Demonstration ersichtlich ist, quillt Homoplax auch bei Unterwasserlagerung in der Fläche praktisch nicht, und in der Dicke bleibt die Quellung unter derjenigen von anderen Materialien. Die mehrere Jahre auf der Parsenn als Wegweiser angebrachte und nun ausgestellte Tafel zeigt, daß Homoplax den Witterungseinflüssen, Sonne, Schnee und Regen, gut standhält.
Praktische Verwendung und Verarbeitung: Die hier gezeigten praktischen Beispiele im Innenausbau und vom Möbelsektor werden jeden Architekten, Fachmann und Bauherr interessieren. Diese thematische Schau zeigt sehr instruktiv einzelne naturgetreue Musterausschnitte mit entsprechenden technischen Erläuterungen, wie: furnierte Volltüre, gestrichene Zimmertüre, Ladenkorpus (Lamello-Verfahren), Innenausbau, Büromöbel, Buffet- und Schranktüren, Täfer, Küchenschranktürchen, Einbaukasten usw.
Besonders wertvoll ist die neue und speziell für Architekten bestimmte Musterkollektion. Beim Durchgehen der vielen bearbeiteten Muster braucht es keine langen Erläuterungen mehr, da alle Möglichkeiten gut aufgezeigt werden.
Mit seinem neuen und vielseitigen Fabrikationsprogramm bietet das Spanplattenwerk Fideris noch weitere Verwendungsmöglichkeiten für Homoplax, läßt die Kunden an der technischen Entwicklung teilhaben und sichert sich gute Beschäftigung für die Zukunft.

Dr. M. Ebnöther, Chemische Fabrik, Sempach-Station
Halle 8a, Stand 3157

Die in der Herstellung von Spezial-Klebstoffen bekannte Chemische Fabrik zeigt ihre in der neuzeitlichen Klebetechnik zum Begriff gewordenen Brigatex-Kaltleime.
Die übersichtliche, instruktiv wirkende Standaufmachung dokumentiert die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der während Jahren in der Praxis erprobten Kunststoff-Kaltleime für die holzverarbeitende Industrie und das Baugewerbe besonders eindrücklich.
Zudem wird die Firma auf ihrem Spezialgebiet – der neuartigen Verleimungstechnik – dem Fachmann über interessante Neuerungen berichten können.
Durch bloßes Anklopfen werden Kunststoffplatten mit Brigatex K zeitsparend und narrensicher verleimt.
Da weder ein Beschweren noch Versprießen erforderlich ist, bieten die Brigatex-Kaltleime speziell beim Verlegen von Platten aller Art an Wänden und Decken wesentliche Vorteile.
Auch auf dem Gebiet der Kunstharz-Fabrikation orientiert der Stand über einige neu entwickelte Spezialleime.
Während verschiedenen Vorführungen werden die wichtigsten Arbeitsvorgänge, welche für die sichere Verleimung der modernen Baustoffe erforderlich sind, demonstriert.

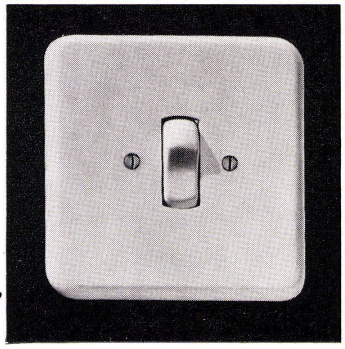
Verzinkerei Zug AG., Zug
Halle 20, Stand 6520

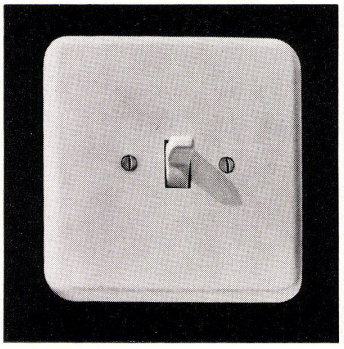
Die Verzinkerei Zug AG. zeigt dieses Jahr als Neuheit den Waschautomaten Adora für 3,5 bis 4 kg Trockenwäsche. Sie stellt zwar als eigentliches Spitzenprodukt nach wie vor die doppelseitig gelagerte vollautomatische Waschmaschine Unimatic-Favorite her.
Mit der Adora schuf sie aber ein Modell, das es weitesten Kreisen erlaubt, Besitzer eines schweizerischen Waschautomaten werden zu können. In Anvisierung eines möglichst niedrigen Preises mußte allerdings auf doppelseitige Lagerung der Trommel und damit auf Obeneinfüllung verzichtet werden.
Dominierend ist und bleibt dank ihren unübertroffenen Vorzügen die vollautomatische Unimatic-Favorite für 4 oder 6 kg Trockenwäsche. Über dieses Modell wird auch dieses Jahr im Muba-Film- und Cabaret-Theater der gediegene Film «Wählen Sie richtig» gezeigt. Es lohnt sich, sich im Anschluß an den Besuch des Standes der Verzinkerei Zug AG. diesen Streifen anzusehen, der auf treffliche Weise veranschaulicht, warum die Unimatic-Favorite überlegen ist.
Natürlich schmücken den Stand wiederum auch die verschiedenen Modelle der Haushalt-Waschmaschine Tempo für 2,5 bis 3 kg bzw. 4 bis 5 kg Trockenwäsche.
Wahrlich, hier präsentiert sich ein wirklich imponierendes Programm, mit dem die Verzinkerei Zug AG. für jeden Anspruch und für jedes Waschproblem die richtige Lösung bereithält.

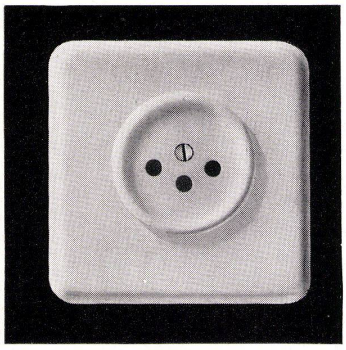
Ernst Scheer AG., Stahlbau und Maschinenfabrik, Herisau
Halle 6 a, Stand 1380

Betriebseinrichtungen in Stahl weisen allgemein unerreichte Vorzüge auf. Sie sind modern konstruiert, platzsparend, feuerschützend und von sehr langer Lebensdauer.
Scheer-Magazin-, Archiv-, Ersatzteil- oder Palettgestelle, Kleinteil-, Werkzeug-, Plan- oder Garderobeschränke, Arbeitstische, Werkbänke, Schubladenblöcke, Arbeitsstühle und Hocker, Transportgeräte oder Fahrradständer.

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage
Adolf Feller AG. Horgen, Fabrik elektrischer Apparate







Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden. Armaturenfabrik und Metallgießereien
Halle 5, Stand 1082

Dieses aargauische Unternehmen der Armaturen- und Metallindustrie feiert im laufenden Jahre sein 100jähriges Bestehen. Mit berechtigtem Stolz werden die zur Hebung des Wohnkomforts und zur Verbesserung der sanitären Hygiene geleisteten Beiträge in Form von modernen und zweckmäßigen Armaturen erwähnt.

In einer sorgfältig zusammengestellten thematischen Jubiläumsschau unter dem Motto «Armaturen im Wandel der Zeiten und in der Technik» wird das Naturelement Wasser von seiner Fassung in Quellen und Grundwasserpumpstationen bis zu den Verbraucherstellen in Wohnhaus und Industrie verfolgt. Graphisch geschickt ist die moderne Hygiene im Gegensatz zu den eher bescheidenen Anfängen im letzten Jahrhundert dargestellt. Statistiken geben Aufschluß über den hohen Stand der sanitären Technik in der Schweiz und der damit verbundenen enormen Zunahme des Wasserverbrauchs.

Weitere Darstellungen veranschaulichen den Bedarf der Industrie an hochwertigen Ventilen und Steuerelementen, die der modernen Verfahrenstechnik angepaßt sind. Dampf, Gas, Druckluft, Säuren und andere Medien erfordern spezielle, konstruktiv und im Werkstoff den Gegebenheiten entsprechende Regelorgane. Allein am Stand der Firma Oederlin sind Armaturen und Apparate-Bestandteile in Messing, Rotguß, Bronze, Kupfer, Aluminium, Elektron-Magnesium, Chromnickelstahl und Kunstharzen gezeigt, die sich außerdem durch verschiedene Legierungen und Oberflächenbehandlungen unterscheiden. Ergänzt ist die Schau durch Hinweise auf das weitere umfangreiche Fabrikationsprogramm des Unternehmens: Sand- und Kokillenguß, Warmpreßteile, Verbindungsmaterial für elektrische Leitungen im Stationen- und Freileitungsbau, Nibco-Kupferrohr-Lötfittings.

Diese straff thematisch aufgebaute Jubiläumsausstellung verdient alle Anerkennung und deren Besuch ist dem Fachmann, dem technischen Laien, der Schweizerfrau und der Jugend zu empfehlen. Sie gibt einen Eindruck vom Schaffen der hochentwickelten schweizerischen Armaturenindustrie zum Wohle unseres ganzen Volkes.

Metallbau AG., Zürich
Halle 8a, Stand 3118

Der diesjährige Stand dieses führenden Unternehmens für genormte Metallbauteile ist das erwähnenswert-gute Beispiel einer kompromißlosen Synthese von Standarchitektur und Ausstellungsgut. Die graphische Gestaltung setzt sehr geschickt Akzente auf die gezeigten Erzeugnisse, ohne artistischem Selbstzweck zu frönen.

Das bekannteste Produkt der Metallbau AG., die Lamellenstoren («Sunway-norm» zum Raffen, als Licht- und Wärmeschutz, «Normaroll» zum Rollen – außenmontiert – als Licht-, Wärme- und Wetterschutz) bilden eines der wesentlichen Gestaltungselemente des Standes und demonstrieren dem Besucher die Vielfalt ihrer Verwendungs- und Einbaumöglichkeiten. Erstmals gezeigt werden breite, verstellbare, vertikale Lamellen, wie wir sie bisher fast nur von Bildern südamerikanischer Neubauten kannten. Diese Sonnenblenden bieten den Architekten neue, außerordentliche Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Daneben werden die altbekannten «norm»-Bauteile gezeigt (Brief-Milchkastenkombinationen, Fenstergitter, Tür- und Fensterzargen, Kellerfenster, Kohleneinwurf usw.). Tatsächlich gibt es kaum einen bedeutenden Bauplatz in der Schweiz, auf dem keine Bauteile mit dem «norm»-Signet der Metallbau AG. anzutreffen sind. Aus der vier verschiedene Typen umfassenden Garagetorfabrikation ist ein Schwenktor ausgestellt. Das Fabrikationsgebiet der Gas- und Luftschutz-Bauteile ist im Stand von einer interessanten Klein-Belüftungsanlage und verschiedenen Großaufnahmen vertreten.

Die Firma feiert übrigens diesen Frühling das Jubiläum ihres fünfundzwanzigjährigen Bestehens, zu dem auch unsere Zeitschrift sie herzlich beglückwünscht.

B. Rampinelli-Schwarz
Egelgasse 31, Bern
Halle 9, Stand 3230

«Simplex»-Stahlrohr-Tabouret (Hocker) mit drei Beinen.

Typ I: Beine glanzvernickelt, mit grauen Gummifüßen, Stahlblechsitz in den Farben: Rot, Schwarz, Crème uni, Farbe ofengebrannt.

Typ II: Beine und Sitz ganz crème oder oliv gespritzt.

Typ III: Beine glanzvernickelt, Novopan-Sitzteller mit Schaumstoffpolster, Sitzteller und Polster mit Kunststoff überzogen (Stamoid), in den Farben Rot, Blau, Gelb, Schwarz, Crème uni, Rot-Schwarz, Gelb-Schwarz u. Weiß-Schwarz gestreift. Diese Dreibeintabourets eignen sich vorzüglich für Haushaltungen (Küche, Badezimmer usw.), Wartezimmer bei Zahnärzten und Ärzten, Ateliers, Laboratorien, Kantinen, Tea-Rooms, Bars, Festwirtschaften, Camping, als Gartenmöbel und anderes mehr.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich
Halle 8, Stand 2916

Als Jubiläumsaussteller zeigt diese führende Firma dieser Branche in einer übersichtlichen Aufmachung die Vielfalt der Anwendung der Oertli-Ölbrenner für kleinere und große Zentralheizungen sowie für größte Heizanlagen der Industrie und des Gewerbes, aber auch die verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten der Oertli-Spezialbrenner.

Sämtliche Oertli-Zentralheizungsbrenner und die meisten Oertli-Industriebrenner sind von «Der guten Form» ausgezeichnet worden. Es ist aber sicherlich nicht nur die Formschönheit der Brenner, welche den Oertli-Feuerungen zum Spitzenprodukt verholfen hat, vielmehr haben die einfache, robuste Konstruktion sowie die optimale Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit das Ihre dazu beigetragen. Jeder einzelne Bestandteil ist leicht ausbaubar und vereinfacht somit die Kontrolle und den Unterhalt. Alle Oertli-Ölbrenner sind mit Momentanzündung ausgerüstet; somit fallen ein überflüssiger Stromkonsum und eine unnötige Beanspruchung der Zündtransformer und Elektroden weg. Als modernste Sicherheitsvorrichtung werden ausschließlich Fotozellen verwendet.

Bei den Oertli-Schwerölbrennern ist zu bemerken, daß dieselben mit einer automatischen Spülvorrichtung versehen sind, wobei durch das spezielle Öldruck-Vorwärmesystem nur ein minimaler elektrothermischer Aufwand benötigt wird.

Eine ausgesprochene Spezialität der Firma sind die verschiedenen Ausführungen der Oertli-Industriebrenner. Diese halb- und vollautomatischen Brenner für größte Leistungen bis zu 1000 kg Öl pro Stunde, nach dem Zweidüsen-Prinzip, mit synchronisierter Luftregulierung gebaut, verfeuern schwere und schwerste Heizöle.

Abschließend sei noch kurz auf die optische Orientierung über die einzigartige Oertli-Serviceorganisation, wahrscheinlich die größte private Serviceorganisation der Schweiz hingewiesen, welche über ihre 35 dezentralisierten eigenen Servicestellen in der Schweiz die gegen 30 000 Anlagen betreut.

Auch im Ausland erfreuen sich die Oertli-Ölbrenner als Schweizer Qualitätsarbeit eines guten Rufes, hat die Firma Ing. W. Oertli AG. doch schon seit langer Zeit Vertretungen in den meisten europäischen Ländern und teilweise auch in Übersee.

wohntip

Wohntip-Werkstätten
für Möbel, Polstermöbel und Innenausbau
W. Wirz Innenarchitekt SWB

Ausstellung und Werkstätten in Sissach Tel. 061 851349
Laden, Steinentorstrasse 26
Basel Tel. 061 231394

Mustermesse Basel

Halle 8, Stand 3016

Terrassenabdichtungen

Flachbedachungen

Grundwasserisolierungen

Gußasphalt

MEYNADIER +CIE AG

Zürich Bern Luzern Lausanne

BARRA

afra

Xamax AG., Fabrik elektr. Apparate und Maschinen, Zürich 50 – Oerlikon Halle 2, Stand 501

«Klein an Gestalt und groß an Leistung» überschreibt die Xamax AG. ihren neuen Kipp- und Wippenschalter für 15 A 380 V. Diese Bezeichnung ist zutreffend, denn der zweipolige Ausschalter für Unterputzmontage läßt sich bequem in den normalen Einlaßkasten einbauen und benötigt nur eine Deckplatte der Größe I (86 mal 86 mm). Er eignet sich in der Hausinstallation besonders für die Montage in Räumen mit mehreren Beleuchtungskörpern, welche, zusammen eingeschaltet, eine höhere Schaltleistung erfordern, zum Beispiel in Hotels, Spitalbauten, Schulhäusern, Restaurants, Sälen, Fabriken, Montagehallen sowie für Theater-, Bühnen- und Sportplatzbeleuchtung. Ein anderes großes Anwendungsgebiet ist der Apparate- und Maschinenbau.

Veranlassung zur Konstruktion und Fabrikation dieses Schalters gab die Feststellung, daß die Kipp- und Wippenschalter in 6A-Ausführung vielfach beim Anschluß von mehreren Verbrauchern mit hohem Einschaltstrom (z.B. Glühlampen) nicht mehr genügen. Der Apparat ist mit einem neuen, ausgezeichneten Kontaktmaterial ausgerüstet, schaltet äußerst geräuscharm und der Preisunterschied gegenüber den 6A-Schaltern ist gering. Er wird als 2- und 3poliger Ausschalter sowohl mit Kipphebel wie auch als Wippenschalter fabriziert. Lieferbeginn zirka Ende Mai 1958.

Ausführungen: Als Aufputzschalter in Isolierstoff- oder Gußgehäuse, als Unterputzschalter mit Isolier- oder Metall-Deckplatte, als Einbauschalter für Maschinen und Apparate, als Einbauschalter für feste oder bewegliche Schalttafeln.

An der Mustermesse zeigt die Firma auch erstmals die Steckdosen 10 A 380 V für das neue Steckkontaktsystem. Diese Steckdosen sind bereits in allen gebräuchlichen Ausführungen lieferbar. Der Elektriker schätzt an ihnen besonders die praktischen, robusten Anschlußklemmen.

Die bereits bekannten Xamax-Wippenschalter 6 A 250 V sowie die letztes Jahr mit viel Erfolg eingeführten K-X-Druckknopfschalter 10 A 250 V sind jetzt auch als Kreuzungsschalter (Schema 6) und als 2polige Ausschalter (Schema 0) erhältlich. Die neuen Apparate sind ausgestellt.

Als weitere Neuheit sei die Xamax-Schutzleiterklemme notiert, die nach umfassenden praktischen Versuchen für die Serienherstellung freigegeben wurde. Auch bei der Konstruktion dieses Fabrikates waren die Wünsche des Praktikers wegleitend. Die neue Xamax-Schutzleiterklemme ist sowohl vom SEV wie von den Elektrizitätswerken begutachtet.

Interessant für Besucher aus der Industrie ist die neue Steuerverteilbatterie. Sie ist, ihrem Verwendungszweck in einer chemischen Fabrik entsprechend, wasserdicht und schwadensicher gekapselt, gegen Säurelösung enthaltende Luft behandelt und mit einem anodisch oxydierten Blindschema versehen.

An der Sonderschau «Die gute Form» ist die Xamax AG. mit einer Anzahl Fabrikate vertreten, welche im letzten Wettbewerb ausgezeichnet wurden.

Stamm & Co., Eglisau ZH Halle 15, Stand 5109

Die Firma Stamm & Co., Ledertuch-, Wachstuch- und Wagendeckenfabrik, Eglisau ZH, überrascht dieses Jahr mit einem vollkommen neu gestalteten Stand, welcher von allen vier Seiten her zugänglich ist.

Acht moderne Ausstellungskojen mit den verschiedensten Fertigfabrikaten aus Stamoid umschließen eine originelle Sitzgruppe mit Stamoid-Polsterüberzügen, welche den Besucher zum Verweilen und zum Studieren der reichhaltigen Kollektionen einlädt.

Im neuzeitlichen Innenausbau haben die Kunststoffe ihren Siegeszug angetreten. Stamoid nimmt dabei einen wichtigen Platz ein. Wir finden dieses Produkt vor allem als Überzugstoff für bequeme Polstermöbel. Neben diskreten, weichen Farben kommen vor allem auch die hellen, klingenden Töne zur Geltung. Einfarbige Ausführungen wechseln ab mit Streifen- und Fleckendessins. Willkommene Abwechslung bietet das Rill-Stamoid mit seiner farbigen Kontrastwirkung, hervorgerufen durch die markante, zweifarbige Rillenstruktur, die sich gänzlich von den bekannten Plasticleder-Narbungen abhebt. Bei der reichen Auswahl wird es dem Innenarchitekten oder Polsterer nicht schwer fallen, mit geeigneten Kombinationen Licht und Atmosphäre in den Raum zu bringen.

Immer häufiger greift auch der Architekt zu Stamoid, so zum Beispiel, wenn Wände und Türen, Schränke, Liftkabinen oder gar Decken mit einem besonders strapazierfähigen Belag versehen werden sollen, der unempfindlich gegen mechanische Beschädigungen und Schmutz, abwaschbar und lichtecht ist und dazu aber auch dem Auge gefällt. Diese Tugenden sind vereint im Wandverkleidungs-Stamoid, von welchem soeben eine neue Kollektion erschienen ist.

In einer überraschenden Auswahl moderner Streifen- und Phantasiedessins, aber auch in einfarbigen Ausführungen, ist das durchscheinende, aber nicht durchsichtige Vorhang-Stamoid vertreten. Ursprünglich dank seiner Wasserunempfindlichkeit vor allem für Badezimmer, Duschenräume, Waschnischen und Küchen gedacht, hat es sich mit seinen schimmernden Farben und sympathischen Lichteffekten auch den Wohnraum erobert und findet ebenfalls im Büro, in öffentlichen Bauten und Spitälern Verwendung. Dieser Kunststoff auf solider Gewebegrundlage bietet große Vorteile gegenüber einer gewöhnlichen Plasticfolie.

Übrigens ist die ganze Standüberdachung, aus verschiedenen Elementen zusammengestellt, in Stamoid-Vorhangstoff ausgeführt.

Eine ganze Front des Standes ist den bekannten Produkten Famosa und Stamina gewidmet, für die sich besonders die Hausfrau interessieren wird. Neue Modelle und Dessins bereichern die Auswahl in Haushalt- und Zierschürzen. Auch der praktische, abwaschbare Tischbelag mit der langen Lebensdauer, der weder bricht noch abblättert, ist in neuen, modernen Ausführungen erhältlich.

Ferner wären aus dem vielfältigen Fabrikationsprogramm der Firma Stamm & Co. noch als besondere Spezialitäten die Schneider- und Rollmeßbänder für Haushalt, Industrie und Technik zu erwähnen, sowie Kunstleder für Bucheinbände und Kinderwagenverdecke.

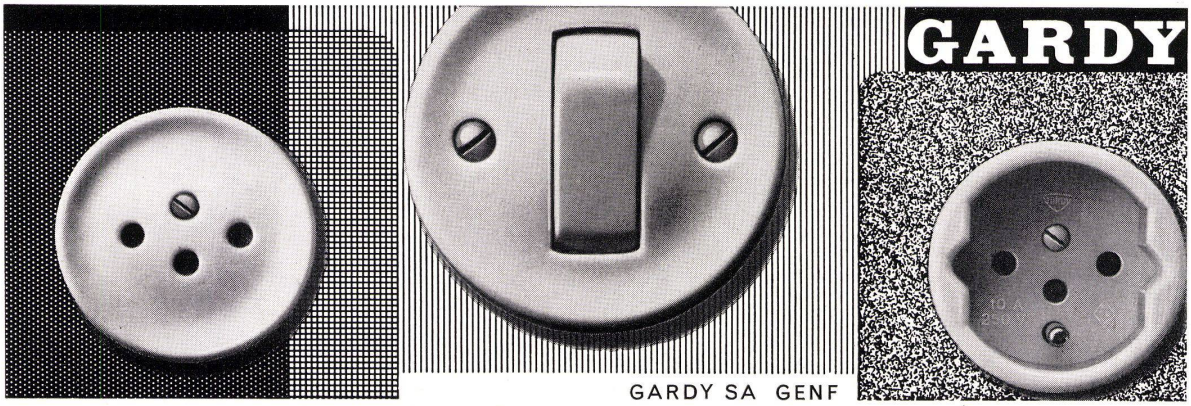
Die Schuhindustrie ist Abnehmerin von Steifkappenstoff, Bändern und Glanz-Stamoid, und die Lederwaren- und Reiseartikelfabriken verarbeiten Stamoid zu leichten, strapazierfähigen Koffern, Beauty Cases und Nécessaires.

Dem Zeltler ist Stamoid schon seit mehr als zehn Jahren bekannt, weiß er doch einen vollkommen wasserdichten, temperaturbeständigen und nicht kältenden Zeltboden besonders zu schätzen! Diese Eigenschaften finden sich auch bei der Motorradfahrer- und Sportbekleidung aus Stamoid.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG., Schlieren-Zürich Halle 5, Stand 1122

Für das Atomium, das als Wahrzeichen der Weltausstellung Brüssel gilt, hat Schlieren einen interessanten Aufzug gebaut, der in einem zentralen Rohr den Fußpunkt des Gebildes mit dem Restaurant in der obersten Kugel verbindet. Aktuelle Bilder veranschaulichen die Fabrikation und Montage dieser Anlage. Der Atomium-Aufzug ist – mit einer Nenngeschwindigkeit von 5 m/sec – viermal schneller als die üblichen Lifts in Büro- und Wohnhäusern und kann dank seiner großen Grundfläche gleichzeitig zwanzigmal soviele Passagiere befördern. Er ist ausgerüstet mit einem Ward-Leonard-Antrieb, System «Variotron», und automatischen Liftschachttüren «Portaflex», die bei größter Öffnung ein Minimum an Raum beanspruchen.

ELEKTRO-MATERIAL AG
Zürich – Basel – Bern – Genf – Lausanne – Lugano



Bei einer Förderhöhe von rund 100 m weist der Aufzug eine Nutzlast von 1600 bis 2000 kg auf. Diese Leistung erfordert bei der genannten Geschwindigkeit eine Antriebsmaschine, die komplett mit getriebelosem Gleichstrommotor, Treibscheibe und Stillstands-Haltebremse 12 t wiegt, verglichen mit 700 kg bei den üblichen Aufzügen. Als Novum ist außerdem in der sechseckigen roten Kabine ein Hubhöhenanzeiger gut sichtbar über der Druckknopfplatte angebracht.
Weiter ausgebaut wurde der bereits bestens bewährte Schlieren-Monotron-Antrieb. Ausgestellt ist ein Schlieren-Monotron-Aggregat für 40 PS, das aus einem Schleifringankermotor mit Winde und dem zugehörigen Schaltgestell besteht. Im Gegensatz zu den bisher verwendeten elektronischen Steuerungen arbeitet beim Schlieren-Monotron-Antrieb auch das gesteuerte Element elektronisch. Somit kann man grundsätzlich zwei elektronische Teile unterscheiden: einerseits ein Verstärkerteil für die Steuerung des regulierten Beschleunigungs- und Verzögerungsvorganges und andererseits ein Thyratronteil als gesteuertes Element.
Der Schlieren-Monotron-Antrieb erfüllt erstmals im Aufzugsbau die Forderung nach einer raschen und doch angenehmen Bremsung im normalen Betrieb. Er verzögert stoßfrei und in einem Zuge bis zum völligen Stillstand auf der gewünschten Etage, was beim Fahrgast das Gefühl einer sehr eleganten Fahrweise hinterläßt.
Außerdem erzielt man mit dieser Neuerung eine bessere Ausnutzung des Aufzuges – besonders in Stoßzeiten – und eine verkürzte Wartedauer. Mit dieser Lösung hat Schlieren einen alten Traum der Aufzugsingenieure verwirklicht und ist sozusagen zum Ausgangspunkt der Antriebstechnik auf wesentlich höherer Ebene zurückgekehrt.
Eine weitere Möglichkeit, die Förderleistung einer bestimmten Aufzugsanlage zu steigern, wurde von Schlieren durch die Automation der Steuerung unter der Bezeichnung «Trafimatic» ausgenutzt. Trafimatic eignet sich speziell für die Zusammenfassung einzelner Aufzüge mit großer Frequenz zu einer Gruppe. An einer modernen Modellanlage, die vier Aufzüge mit je zwölf Haltestellen darstellt, kann der Ausstellungsbesucher jeden beliebigen Betriebszustand selbst herstellen und den Ablauf der Aufzugsbewegungen verfolgen. Die Türbewegung ist elektronisch nachgebildet, so daß dem Beobachter ein sehr wirklichkeitsnaher Eindruck der Verkehrsabwicklung vermittelt wird. Besser als in irgendeinem Gebäude kann er auf diese Weise die Leistung und Arbeitsweise der Trafimatic-Steuerung studieren, wobei ihm die Gestaltung des Modells die Übersicht wesentlich erleichtert. In zwei normalisierten Schränken mit je zwei seitlichen Türen sind die Schaltelemente untergebracht, während das Modell selbst in Form eines Schaltpultes jedermann zugänglich ist.

Porzellanfabrik Langenthal AG., Langenthal
Halle 2b, Stand 2140

Jedes Jahr ist die Porzellanfabrik Langenthal AG., dieses bedeutende Unternehmen der keramischen Industrie, an der Mustermesse vertreten. In der Halle 2b stellt sie in einem repräsentativen Stand ihr schönes, bewährtes Porzellan aus. Dort ist ein reichhaltiges Assortiment von Tafelgeschirr für den privaten Haushalt und für das Gastgewerbe zu finden. Der Kenner weiß jedoch, daß außer dem Gebrauchsporzellan im Langenthaler Stand entzückende Stücke aus der Manufaktur ausgestellt werden: Nachbildungen aus den Anfängen der schweizerischen Porzellan-Industrie (18. Jahrhundert), schlanke Vasen und moderne Zierstücke. Formvollendet sind die Bols, die in Fachkreisen entsprechende Beachtung gefunden haben.
Seit jeher beliefert die Porzellanfabrik Langenthal AG. das schweizerische Hotelgewerbe. Aber nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland tätigt sie auf diesem Gebiet beachtliche Verkäufe dank der vorzüglichen Qualität und den guten Formen ihres Porzellans.
Das wichtigste Ressort der Porzellanfabrik Langenthal AG. ist das Tafelservice. Da gibt es fröhlich getupfte oder bescheidener gehaltene Frühstücks-Service, elegante Schalen mit entsprechendem Zubehör für die Teestunde und Dîner-Service für den Alltagstisch über den sonntäglichen bis zur repräsentativsten Festtafel. Wir finden die einfachen aber formschönen Alltagsteller – einzeln erhältlich und zusammenstellbar –, dann etwas reicher dekorierte Service, wie zum Beispiel die Form «Rondo», das neu geschaffene «Rondino» mit gediegenem Muster (grauer Rand mit Gold-Filigran). Die festliche Tafel schmückt das reiche Jagd-Service, handbemalt nach alten Motiven, oder zur Teezeit das Rokoko-Service «Alt Zürich». Zwei interessante Neuheiten bringt die Porzellanfabrik Langenthal AG. diesen Frühling auf den Markt: einmal ein Gedeck für unsere Jüngsten. «Zoo» nennt sich die Packung, die eine Bol-Tasse, einen Müesli-Teller und einen Kinderteller enthält. «Zoo» heißt auch der Bébé-Teller, der separat herausgegeben wird, aber ebenso wie die andern Stücke mit farbigen Tieren bemalt ist.
Die andere Neuheit wird die Herzen aller Camping- und Picknick-Freunde begeistern. Es ist das «Pic-Nic-Set», bestehend aus sechs ineinandergestapelten, mit verschiedenfarbigem Rand versehenen Tassen, die als Frühstückstassen oder als Mostbecher dem Weltenbummler im Zelt oder unter freiem Himmel gute Dienste leisten. Verpackt sind diese Tassen in einem praktischen, graphisch sehr hübsch gestalteten Karton.

A. Müller, Zürich 6

Holzbearbeitungs-Maschinen und -Werkzeuge

Halle 5, Stand 1040

Die Ausstellerfirma profitiert jedes Jahr anläßlich der Mustermesse um den Besuchern die größtmöglichste Anzahl Maschinen vorführen zu können, und um immer wieder Neukonstruktionen zu zeigen. Neben der Einzel-Abrichthobel- und Fügemaschine FA 600 sowie der Einzel-Dickenhobelmaschine DHM 70 werden auch verschiedene kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen gezeigt. Aus diesen sticht die neueste Konstruktion, Typ ADM 65, mit 650 mm Hobelbreite, ausgerüstet mit Glieder-Einzugswalzen und Gliederdruckbalken, welche den höchsten Anforderungen entspricht. Die Universal-Hobelmaschinen HDU werden von jedem Fachmann geschätzt. Bei geringen Platzansprüchen und kleinen Umstellzeiten dienen sie zum Abrichten, Dickenhobeln, Kehlen, Bohren und Kreissägen. Es werden vier Modelle gezeigt mit Hobelbreiten von 300, 450, 500 und 600 mm. Die Einzel-Kehlmaschinen sind durch die Standard-Typen mit Tourenzahlen bis zu 8400 Touren pro Minute, mit schrägstellbarem Tisch, ohne und mit Schiebetisch zum Zapfenschneiden und der nötigen Tourenzahlverriegelung. Hinzu kommt das neue Modell Typ ACS, die kombinierte Kehl- und Zapfenschneidmaschine mit Schiebetisch und Ablängkreissäge, mit Tischaussparung zur Beseitigung der Holzabfälle. Die Einzelformat-Tischkreissäge, Typ TK 3, zum Zuschneiden und Ablängen ist ausgerüstet mit einem Präzisions-Schiebetisch und dient zum maßgenauen Schneiden bis 1200 mm. Kehlmaschine und Tischkreissäge erfahren ihre Ergänzung in der vielfach bewährten kombinierten Kreissäge-, Kehl- und Zapfenschlitzmaschine, Typ KSA. Diese robuste Maschine von gefälliger Form kann

2

perstorp

Wo werden PERSTORP-PLATTEN verwendet? Als Wand- und Tischbeläge in Wohnungen, in Arbeits- und Verkaufsräumen, in Schulen, Anstalten und Spitälern, in Hotels und Restaurants usw. PERSTORP-PLATTEN – in 40 verschiedenen Farben und Dessins lieferbar – bieten als Beläge und für die Innendekoration unerschöpfliche Verwendungsmöglichkeiten.

Generalvertreter für die Schweiz:
Jos. Jaecker & Co., Rümlang ZH, Tel. 938 222

PERSTORP - eine einmalige Anschaffung
PERSTORP - in der halben Zeit gereinigt!

Kühlanlagen

Praktisch und modern für das Hotelgewerbe
in jeder Größe und Ausführung erstellt seit Jahrzehnten

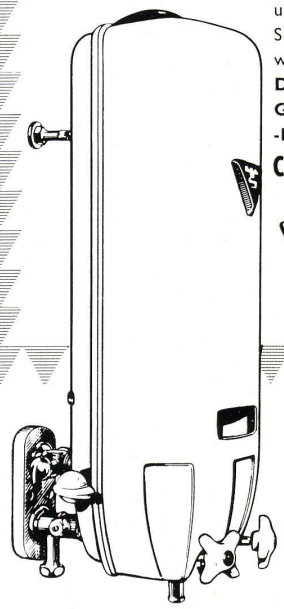
Autofrigor

Autofrigor AG. Zürich Schaffhauserstraße 473 Tel. 051/481555

Vertretungen und Servicestellen in Basel, Bern, Biel, Chur, Davos, Fribourg, Genève, Interlaken, Lausanne, Lugano, Luzern, Martigny, St. Gallen

die sparsamste Lösung

um mehrere Sanitäreinrichtungen mit warmem Wasser zu versorgen :
Die augenblicklich heizenden Gas-Wasserwärmer und -Badeöfen von
CHAFFOTEAUX ET MAURY



Chaffoteaux et Maury

QUALITÄT
HOHE LEISTUNG und
5 JAHRE GARANTIE

Alleinvertrieb :
Ets G. MEYER - DE SURY
rue des Pitons 6 - GENÈVE

Vertreter gesucht

SODIPA

als Einzelmaschine zum Kehlen und Zuschneiden verwendet werden sowie durch schnelle Umstellung zum Ablängen und Zapfenschlitzen. Ein Spezial-Zusatztischchen kann praktisch auf dem Schiebetisch angeordnet werden zur Herstellung von kurzen Zapfen. Die reine Abkürz Zapfenschneid- und Schlitzmaschine, Typ AZM 4, mit vier eingebauten Motoren zeichnet sich aus durch kürzesten Arbeitsweg und schnellste Einstellmöglichkeit. Sie wird geliefert mit Vielfingerdruckapparat und kann auch pneumatisch automatische Schnellspannung erhalten. Die Universal-Kettenstemmaschine WKN kann nicht nur alle einschlägigen Stemmarbeiten ausführen, sondern durch einfache und schnelle Auswechslung des Werkzeugkopfes dient sie auch zum Bohren. Hiezu dient auch die Einzel-Langlochbohrmaschine Jz, auf welcher das Holz mit dem in der Tiefe und seitlich beweglichen Motor bearbeitet wird. Die Bandsäge wird in drei Modellen gezeigt. Kleine Gußständer- und Eisenkonstruktion mit 314 respektive 500 mm Rollendurchmesser sowie der schwere, formschöne Typ Presto 80 mit Gußständer, Rollendurchmesser 800 mm, direkt eingebauter Motor, schrägstellbarem Tisch und Bremse. Die elektro-hydraulische Rahmenpresse Typ RP ist geeignet für Türen und Fensterfabrikation sowie auch in der Möbelindustrie. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine Klein-Tischkreissäge, durch eine Zweispindel Kehlmaschine für die Harassefabrikation als Abrunder, sowie durch einen elektrischen Vorschub und einen Winkelfüge Apparat.

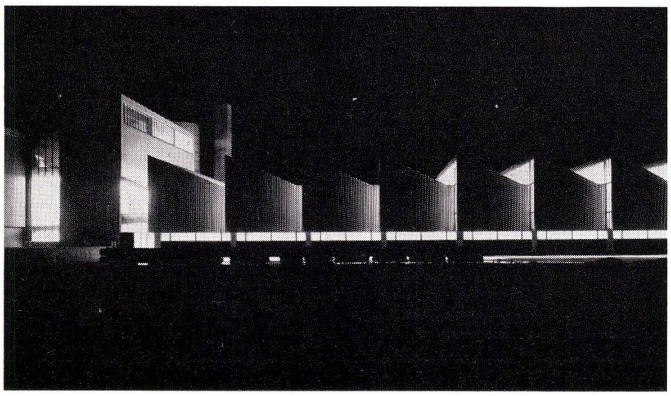
Müller & Co., Zaunfabrik,
Löhningen SH
Halle 8a, Stand 3189
im Freien, beim Kinderparadies Nestlé

In der Nähe des Kinderparadieses Nestlé stellt die Firma Müller & Co., Zaunfabrik, Löhningen SH, ihre Einfriedungen aus. Diese Firma fabriziert nicht nur die heiß imprägnierten Holzzäune – in Hörnli-, Palisaden- und Staketenausführung –, sondern auch verzinkte Diagonalgeflechte, Helvetiageflechte und Knotengitter.

A. Kuentz & Cie., Schreinerei + Metallbau, Muttenz
Halle 8a, Stand 3107

Die Firma A. Kuentz & Cie., Muttenz, und deren Lizenznehmer zeigen neuerdings Akuba-Fenster in Kombination Metall-Holz und deren Anwendung in der modernen Architektur.
Nebst diesen bekannten +Akuba+-Produkten, die als Lizenzfabrikate in der ganzen Schweiz sowie im Ausland erstellt werden, bringt die Firma das erste Kombinationsfenster aus Kunststoff und Holz, genannt Plasta-Fenster, an die Öffentlichkeit.
Das Fenster wurde in gemeinsamer langjähriger Arbeit mit der Firma Arolit GmbH., Kunststofferzeugnisse Luzern, entwickelt, die eine neue Kunststofflegierung speziell für diesen Zweck erarbeitet hat.
Das Fenster mit der Innenseite in Holz und der Außenseite in Kunststoff, enthält die gleichen Vorteile wie die +Akuba+-Patentfenster in Kombination Metall-Holz. Das Plasta-Fenster ist eine ideale, thermisch einwandfreie Lösung und benötigt keinen Unterhalt. Die Kunststoffprofile werden in acht Standardfarben hergestellt. Das Holz der Innenseite kann gestrichen oder in seiner natürlichen Struktur dem Innenraum individuell angepaßt werden. Das Holz ist das ausgleichende Material zwischen dem oft großen Temperatur-Unterschied vom Freien zum Innenraum.
Das unterschiedliche Arbeiten beider Materialien ist in idealer Weise berücksichtigt.
Plasta-Fenster sind auch mit Storeneinbau erhältlich. Das Plasta-Fenster ist formschön und berücksichtigt individuelle Wünsche. Der verwendete Kunststoff ist auf Haltbarkeit, Isolationsfähigkeit und Wetterbeständigkeit erprobt.
Durch die einfach konstruierte Bauart und dem Metall gegenüber günstigerem Kunststoff, sind die Gestehungskosten interessant.
Die Zwischenverglasung ist leicht zu reinigen.
Fassadenverkleidungen lassen sich beliebig kombinieren.

Eternit und Glanz-Eternit AG.
Niederurnen
Halle 8 a, Stand 3120

Blickfang des neuen Standes der beiden Niederurner Firmen Eternit AG. und Glanz-Eternit AG. ist eine faszinierende Nachtaufnahme der neuen schweizerischen Asbestzement-Fabrik in Payerne. Nach Plänen von Architekt Prof. Paul Waltenspuhl, Genève-Lausanne entstand in der alten Metropole des Broye-Tales ein Zweigbetrieb der Eternit-Werke Niederurnen. Die neue Plattenfabrik in der Westschweiz hilft mit, die betriebsbedingten Lieferfristen zu verkürzen und den Versand der Produkte zu rationalisieren. Zugleich demonstriert der Bau aber auch die vielseitige Verwendbarkeit der Asbestzementprodukte Marke «Eternit» und über rein praktische Erwägungen hinaus ihre funktionelle Bedeutung bei zeitaufgeschlossenen architektonischen Konzeptionen.

Erstmals an ihrem neuen Stande zeigt die Eternit AG. jetzt drehbare Vertikal-Lamellen von 4 m Länge. Dieser Sonnen-, Wind- und Wetterschutz setzt als selbständiges Fassadenelement starke Akzente und kann dem Baukörper abwechslungsreiche, ästhetisch befriedigende Wirkung verleihen. Die drehbaren Vertikal-Lamellen aus Asbestzement haben sich dank der bewährten Eigenschaften dieses Materials bestens bewährt. Zu den wirtschaftlichen Vorteilen von Asbestzement kommen als beachtenswerte Vorzüge das leichte Gewicht und ihre Unverwüstlichkeit im Regen und im grellen Sonnenlicht. Die Maximalhöhe von 4 m gestattet die Verwendung der Lamellen für ganze Geschosse, auch bei Schulhäusern, Verwaltungsgebäuden und in der Industrie.
Zugleich zeigt die Glanz-Eternit Muster ihrer veredelten Asbestzementplatten in vielen ansprechenden Farben und modernen Tönungen.